



1. Bürgermeister Willi Lindner und die Mitglieder des Marktrates Kößlarn wünschen allen Kößlarnern ein frohes Weihnachtsfest 2018, verbunden mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2019.



Veranstungskalender Dezember 2018 bis Juli 2019

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VEREIN	ORT DER VERANSTALTUNG
Dezember				
31.12.	ab 21:00	Silvesterparty	TSV	Sportplatz
Januar				
05.01.	19:00	Kameradschaftsabend mit Versteigerung	FFW Thanham	Gasthaus Bimesmeier
19.01	18:30	JHV FFW Thanham	FFW Thanham	Kirche/Gasthaus Cippolino
20.01.	09:00	Sebastianiprozession	Kirche/Pfarrei	Kirche
27.01.	15:00	JHV Arbeiterverein	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
Februar				
02.02.	19:30	Faschingsball	TSV	Gasthaus Bimesmeier
März				
03.03.	09:00	Faschingstreiben	TSV	Marktplatz
16.03.	18:30 anschließend	Gottesdienst JHV Oberwesterbach	FFW Oberwesterbach	Kirche/Gasthaus Wieser
23.03.	18:00 19:00	Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder JHV	FFW Kößlarn FFW Kößlarn	Kirche Gasthaus Bimesmeier
30.03.	19:30	Starkbierfest	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
April				
04.04.	19:30	JHV Tennisclub	Tennisclub	Tennisheim
05.04.	19:30	Bürgerversammlung	Marktgemeinde	Gasthaus Bimesmeier
07.04.	17:00	Arbeiterverein 1. Auflag	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
14.04.	09.30	Palmsonntag mit Prozession	Pfarrei	Kirche
21.04.	05:00 anschließend	Gottesdienst zur Osternacht Osterfrühstück	Pfarrei	Kirche Pfarrsaal
27.04.	19:00	Frühjahrskonzert	Blaskapelle Kößlarn	Schulturnhalle
Mai				
01.05.	11:30	Maifest am Marktplatz	Arbeiterverein	Marktplatz
01.05.	14:00	Maibaumaufstellen Oberwesterbach	FFW Oberwesterbach	Feuerwehrhaus Oberwesterbach
04.05.	09:00	Pflanzentauschbörse	Gartenbauverein	Marktplatz 30 (Hausner Anwesen)
26.05.	10:00	Erstkommunion	Pfarrei	Kirche
Juni				
02.06.	11:00	Sommerfest FFW Oberwesterbach	FFW Oberwesterbach	Abtmeier Oberwesterbach
09.06.	11:00	Sommerfest Eberschützen	Eberschützen	Sägewerk Wieser
15.06.	18:00	Sommerfest mit Sonnwendfeuer	FFW Kößlarn	Gelände Egerer
20.06.	09:00	Fronleichnamsprozession	Pfarrei	
28./29.06.		Sportplatzfest	TSV	Sportplatz
Juli				
06.07.	17:00	Marktplatzfest	Blaskapelle Kößlarn	Marktplatz
07.07.	17:00	Arbeiterverein 2. Auflag	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
14.07.	11:00	Hüttenfest FFW Thanham	FFW Thanham	Sunklöd
20.07.	12:00	Sommerfest	Förderverein für Kunst u. Kultur	Wollspinnerei
21.07.	10:00	Sommerfest	Förderverein für Kunst u. Kultur	Wollspinnerei
(27.07.)	17:00	(Marktplatzfest) Ersatztermin	Blaskapelle Kößlarn	Marktplatz
Vorschau August				
23./24.08.		Kesslmania 4		Schachlöd



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Veranstaltungskalender	2
Vorwort 1. Bgm. Willi Lindner	3
Aus der Marktgemeinde	4-8
Dorferneuerung	9
ILE: Wie Ärzte gewinnen?	10
Gewerbe-gemeinschaft stiftet „Rastmöglichkeit“	11
Hundebesitzer	12
Grundschule: Unterrichtsgang zur Gemeinde	12
Datenturbo Vectoring in Kößlarn	13
Gewerbe-gemeinschaft: Richtig getippt!	14
Bauernmarkt Kößlarn braucht Verstärkung	15
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kößlarn	16-20
Jugendfeuerwehr stellt sich dem Wissenstest	21
Kößlarner Wehr zeigt sich fit ...	22
Feuerwehrmannschaft FFW Thanham ...	23
Vereinsausflug FFW Oberwesterbach	24
1. Oldtimer Mähbalkenwetttmähen	25
Julius und Firmian Drost	26
Gewerbe-gemeinschaft: 1. Hilfe Grundausb.	27
Nachwuchsensemble der Blaskapelle	28-29
Erntedankfest 2018	30-31
Neues aus der Tagesbetreuung	32
Mutter-Kind-Gruppe Kößlarn	34
Seniorenclub Kößlarn	35
Goldenes Priesterjubiläum Schiermeier	36-37
„Kößlarner Zehner“	38
Neuigkeiten aus der Grundschule	39-43
Bachwieserfest 2018	44-45
Gartenbauverein besucht mit ...	46-47
Betrüger an Telefon und Haustür	48
Kirchenchor feiert 70-jähriges Bestehen	49
TSV Kößlarn	50-51
Turnhallenbelegungsplan	52
Jugendgruppe trifft sich regelmäßig	53
Neues aus dem Kindergarten	54-57
Maximilian Entholzner – Deutscher Vize...	58
Severin Edmeier im Bundeskader ...	60

Redaktionsschluss:

4 Wochen vor Erscheinungstermin

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt-gemeindeverwaltung Kößlarn,
 Markt-platz 25, 94149 Kößlarn,
 Tel. 08536 / 96170;
 Fax 08536 / 961720
 Homepage: www.koesslarn.de;
 E-Mail: info@koesslarn.bayern.de
 Öffnungszeiten im Rathaus:
 Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr
 Mittwoch zusätzl. von 13.30–16.00 Uhr
 Fotos: Vereine und andere
 Titelbild: Gemeinde Kößlarn
 Herstellung:
 Berchtold pre-press, Hans Berchtold
 Markt-platz 30, 94149 Kößlarn,
 Tel. 08536-2719978,
 Mobil: 0160-6912213
 E-mail: info@berchtold-pre-press.de
 Leserbrief-e und Anregungen richten Sie
 bitte an die Markt-gemeinde Kößlarn.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel
 geben nicht unbedingt die Meinung der
 Redaktion wider. Mit der Übernahme der
 Manuskripte und der Fotos erteilt der
 Verfasser der „Redaktion Marktblatt Kößlarn“
 das Recht zur Veröffentlichung. Für
 Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird
 keine Haftung übernommen.



Vorwort 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018 war geprägt von einem langen Sommer, der gefühlt von April bis in den späten Oktober gedauert hat. Das schöne Wetter und die lange Trockenheit haben aber auch ihre Schattenseiten. Viele Wiesen haben sich im Sommer braun verfärbt und so mancher Rinderhalter hatte Probleme mit der Futtermittellieferung und der Bevorratung mit Winterfutter. Noch schlimmer sind die Folgen der Trockenheit in unseren Wäldern und überall sieht man die braunen Käferbäume, bzw. die z.T. sehr großen abgeholzten Kahlfelder. Hoffen wir, dass die Winter-niederschläge entsprechend hoch sind, damit die Natur sich wieder erholen kann.

Die allseits bekannte und beliebte Lehrerin Frau Regine Auer ist am 31. Juli 2018 verstorben. Frau Auer war sehr verbunden mit der Kößlarner Schule und der ganzen Gemeinde und deshalb hat sie verfügt, dass der Markt Kößlarn der alleinige Erbe ihres gesamten Vermögens sein soll. Sie hat noch zu Lebzeiten eine größere Summe für die Gestaltung eines neuen Marktbrunnens gespendet. Die Kinder lagen ihr immer sehr am Herzen und so soll ein Teil ihres Vermögens entsprechend verwendet werden. Wir haben ihr in unserem Friedhof ein angemessenes Grabmal errichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Ausschreibung für die Dorferneuerung erfolgt noch dieses Jahr und im Frühjahr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die angedachte Nahwärmeversorgung im Markt ist ein zukunftsweisender Schritt. Voraussetzung ist allerdings, dass möglichst viele Anwohner am Marktplatz mitmachen, damit das Projekt wirtschaftlich ist und alle Abnehmer einen günstigen Wärmepreis erhalten. Wir wollen nicht nur über die „Wärmewende“ reden, wir wollen sie auch umsetzen.

Der Markt-gemeinderat hat beschlossen, das im letzten Jahr erworbene Areal am Baugebiet Bürgerfeld IV im Frühjahr zu erschließen und die Parzellen an die bereits zahlreich vorhandenen Bewerber zu verkaufen, damit diese im Frühjahr mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können. Der Breitbandausbau, der sich über Monate im gesamten Gemeindegebiet hingezogen hat, ist nun endlich abgeschlossen und man kann jetzt die schnelleren Geschwindigkeiten buchen.

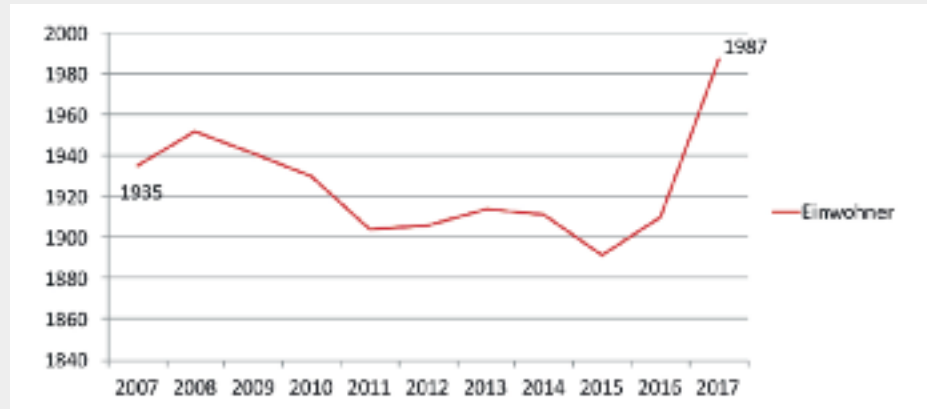
Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich ehrenamtlich in Gemeinde, Pfarrei und in den vielen Vereinen engagieren und so zu einem lebenswerten Kößlarn beitragen. Ein großes Dankeschön auch an alle Mitglieder des Markt-gemeinderates, den Mitarbeiter/innen in Verwaltung, Bauhof, Kindergarten und Schule für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2019.

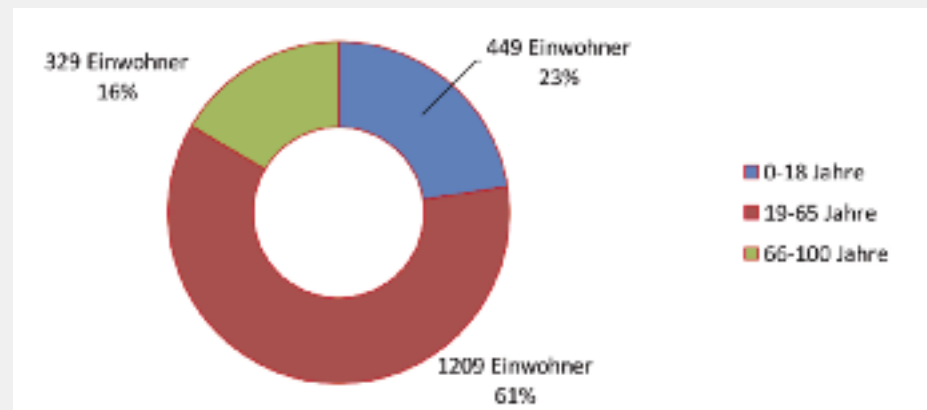
Euer

Willi Lindner

Einwohnerzahlen der letzten 10 Jahre



Altersstruktur November 2018



Aktuelle Einwohnerzahl: 1987

Telefonverzeichnis Marktgemeinde Kößlarn 08536/9617-0

Name	Aufgabengebiet	E-mail	Durchwahl
Willi Lindner	1. Bürgermeister	Willi.lindner@koesslarn.de	10
Peter Robl	Geschäftsleitung, Sitzungsdienst, Kämmerei, Erschließungs- und Herstellungsbeiträge, Gemeindliche Einrichtungen, Ortsrecht, Stiftungsangelegenheiten einschl. Kindergartenbetrieb	Peter.rob1@koesslarn.de	11
Sabine Simon	stv. Kassenverwalterin, Buchhaltung	Sabine.simon@koesslarn.de	13
Margit Spermann	Kassenverwalterin, Abgaben und Steuerverwaltung	Margit.spermann@koesslarn.de	17
Sabine Hautz	Bauamt, Personalverwaltung	Sabine.hautz@koesslarn.de	16
Markus Schettler	Ordnungsamt einschl. Feuerwehrangelegenheiten, Wahlen und Statistiken, Pass- und Melderecht, Sozialamt, Straßen- und Verkehrswesen	Markus.schettler@koesslarn.de	14
Silvia Lehner	(vormittags) Sekretariat, Friedhofsverwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Fremdenverkehr, Versicherungswesen, EDV-Betreuung	Silvia.lehner@koesslarn.de	0
Sabine Berger	(nachmittags) Sekretariat, Fremdenverkehr, Beschaffungswesen, Marktblatt, Alters- und Ehejubilare	Sabine.berger@koesslarn.de	0

Mitteilungen aus der Marktgemeinde

Räum- und Streupflicht an öffentlichen Gehwegen

Wie jedes Jahr weisen wir die Grundstückseigentümer auch heuer darauf hin, dass sie für die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege räum- und streupflichtig sind (werktags: ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags: ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr).

Bei einseitigen Gehwegen trifft die Räum- u. Streupflicht die Grundstücksanlieger auf beiden Straßenseiten.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass manche Haus- und Grundbesitzer ihren Verpflichtungen nicht oder nur unzureichend nachkommen, was unangenehme Folgen haben kann. Sollte es zu einem Unfall auf einem nicht geräumten und gestreuten Gehweg kommen, liegt die Haftung beim Haus- und Grundbesitzer oder beim zur Nutzung dinglich Berechtigten. Der Markt bittet um Verständnis, dass der Markt von den Räumfahrzeugen besetzte Schnee am Straßenrand abgelagert werden muss. So lässt es sich leider nicht vermeiden, dass von den Anliegern freigeräumte Flächen oder Einfahrten von den Räumfahrzeugen manchmal wieder zugeräumt werden. Oft behindern parkende Fahrzeuge den Räumdienst. Bitte stellen Sie die Fahrzeuge so ab, dass die Räumfahrzeuge ungehindert durchfahren können.

Wasser- und Kanalabrechnung 2018

Die Marktverwaltung ersucht auch heuer alle Hauseigentümer, für die Erstellung der Wasser- und Kanalabrechnung 2018 den Stand des Wasserzählers ab 02.01.2019 abzulesen und bis spätestens 15.01.2019 im Rathaus mitzuteilen. Dafür können Sie das beiliegende Formular verwenden (Einwurf im Postkasten des Rathauses oder Rücksendung per Fax: Nr. 9617-20), den Zählerstand per email melden (info@koesslarn.de) bzw. telefonisch unter Tel. 9617-0 (Frau Lehner) oder Tel. 9617-17 (Frau Spermann) mitteilen. Gleichzeitig weisen wir wieder darauf hin, dass wir nach Ablauf der Meldefrist den Wasserverbrauch anhand des bisherigen Verbrauchs schätzen werden.

Mitteilung des Härtegrads unseres Trinkwassers:

Unser Trinkwasser weist 3,8 Millimol Calciumcarbonat je Liter auf und ist damit dem Härtebereich „hart“ (mehr als 2,5 mmol/l) nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz zuzurechnen.



Cornelia Beer feiert 20-jähriges Arbeitsjubiläum

Auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit blickte am 1. September 2018 Cornelia Beer zurück. Sie ist seit 1. September 1998 als Erzieherin beim Kindergarten St. Josef beschäftigt.

Kerstin Feichtinger feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit blickte am 1. September 2018 Kerstin Feichtinger zurück. Sie ist seit 1. September 1993 als Kinderpflegerin beim Kindergarten St. Josef beschäftigt.

Der Bürgermeister, die Kindergartenleitung mit Kolleginnen sowie der Gemeinderat gratulieren sehr herzlich und bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Sommer 26.03. - 28.10.2019

Montag	Geschlossen
Dienstag	Geschlossen
Mittwoch	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	Geschlossen
Freitag	13:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Winter 30.10.18 - 25.03.2019

Montag	Geschlossen
Dienstag	Geschlossen
Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	Geschlossen
Freitag	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen

**Recyclinghof Kößlarn
Malgertsham 16 a
Bürgertelefon „Abfall“:
08536-1629**

Fundsachen/Fundbüro

Es gibt viele ehrliche Finder in Kößlarn, die immer wieder Fundgegenstände im Rathaus/Fundamt abgeben. Häufig melden sich jedoch deren Besitzer nicht. Die eingegangenen Fundsachen werden regelmäßig im Aushangkasten der Gemeinde bekannt gemacht. Sie können sich auch im Rathaus Kößlarn unter der Telefonnummer 08536/9617-0 erkundigen, ob Ihr verlorener Gegenstand abgegeben wurde.

Christbaumabfuhr Weihnachten 2018

Auch dieses Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an.

Die vollständig abgeschmückten Christbäume können in der Zeit ab

**Mittwoch, 02.01.2019 bis
Samstag, 12.01.2019**

zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus verabschiedete 1. Bürgermeister Lindner die Verwaltungsangestellte Evi Grünberger in den Ruhestand.

Frau Grünberger kann auf 42 Dienstjahre beim Markt Kößlarn zurückblicken.

In dieser langen Zeitspanne waren 4 Bürgermeister ihre Vorgesetzten, und zwar zunächst Bgm. Matejka, dann Bgm. Hennhöfer, Bgm. Holub und nun bereits seit 4 Jahren er selbst.

Sie war 23 Jahre jung, als sie unter Bgm. Matejka am 1.1.1977 ihre Vorgängerin Hannelore Hilscher ablöste und die Tätigkeit der Sekretärin im Rathaus übernahm.

Auch während der Zeit, in der die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster bestand, war sie vormittags im Rathaus für die Belange der Kößlarner Bürger zuständig.

1983 legte sie die Fachprüfung als Verwaltungsangestellte mit Erfolg ab. Mit der Wiedererlangung der eigenen Verwaltung in Kößlarn am 1.1.1990 übernahm sie eine Fülle von Aufgaben: die Kämmerei, die Personalverwaltung (bis 2008) sowie die Angelegenheiten



der Kindergartenstiftung, einige Jahre später auch zusätzlich die Stellvertretung des Standesamtes.

Nach dem Tod ihres langjährigen Kollegen und Geschäftsleiters Klaus Ranner wurde dessen Nachfolger Peter Robl. Er führt nun das von Evi Grünberger zuletzt ausgeübte Sach-

gebiet der Kämmerei weiter.

Bürgermeister Lindner bedankte sich bei der engagierten Mitarbeiterin mit einem Blumenstrauß für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Das ganze Rathausteam wünscht seiner Kollegin alles Gute für ihren künftigen Lebensweg.

Resi Roßmadl, der „gute Geist“ im Kößlarner Friedhof geht in Ruhestand.

Seit November 2014 war Resi Roßmadl als geringfügig Beschäftigte für die Ordnung in unserem Friedhof zuständig. Resi kümmerte sich um die Sauberkeit der Wege, um die Bepflanzung

der Urnenmauer, dass das WC immer in Ordnung war und noch vieles mehr.

Unentgeltliche Hilfe bekam sie von Annemarie Weinzierl und Mariane Aigner, die es sich nicht nehmen ließen beim Ausgrasen der Kieswege behilflich zu sein. Bürgermeister Willi Lindner bedankte sich ganz herzlich bei Resi Roßmadl und ihren „Heinzmännchen“ für die vielen geleisteten Stunden in „ihrem“ Friedhof.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Pflege und Sauberkeit rund um ihre Grabstätten die einzelnen Grabbesitzer selber zuständig sind.



Garten- und Motorgeräte

Johann Zue



Stihl / Viking /
Honda / Granit-Parts /
Fliegl Agro-Center
Scheppach und mehr ...

- Handel
- Werkstattservice
- Ersatzteilverkauf für Landtechnik
- Propan Gasflaschen Vertrieb

Johann Zue
Hoisching 4a
84371 Triftern
Tel.: 08536/919699
Fax: 08536/9191706
Mobil: 0171/6109469
E-mail: hans.zue.hz@gmail.com

Übertragung der Aufgaben des Standesamts Kößlarn auf das Standesamt Rotthalmünster

In der Marktgemeinderats-sitzung vom 24.09.2018 wurde beschlossen, die Aufgaben des Standesamts Kößlarn auf das Standesamt Rotthalmünster zu übertragen.

Die Entscheidung wurde u.a. aus Kostengründen gefällt. Derzeit verfügt der Markt Kößlarn über keinen 2. Standesbeamten. Es liegt momentan eine Vertretungsregelung mit der VG Rotthalmünster vor. Dies ist allerdings keine Dauerlösung. Der Markt Kößlarn müsste nun einen 2. Standesbeamten ausbilden und bestellen.

Durch die gemeinsame Vereinbarung wird der Zuständigkeitsbereich des aufnehmenden Standesamtes um die Zuständigkeit der übertragenden Gemeinde erweitert. Es gibt nur noch einen Standesamtsbezirk.

Für den Bürger ergibt sich hieraus kein Nachteil. Eheschließungen können nach wie vor vom 1. Bürgermeister bzw. dessen Vertreter (soweit als Standesbeamter bestellt), vor Ort in Kößlarn, vorgenommen werden. Darüber hinaus sind für Kößlarner Bürger zukünftig auch Eheschließungen im Kloster Asbach bzw. in Rotthalmünster möglich.

Die jeweiligen Beurkundungen im Geburtenregister, Eheregister und Sterberegister erfolgen in Rotthalmünster. Geburten finden in Kößlarn normaler-



weise nicht statt, daher müssen die Eltern hierfür auch nicht persönlich beim Standesamt Kößlarn erscheinen. Bei Sterbefällen müssen die Angehörigen ebenso wenig beim Standesamt anwesend sein, dies übernimmt grundsätzlich der Bestatter. Dieser leitet die Sterbeurkunden an die Angehörigen weiter. Geburtsurkunden, Eheurkunden und Sterbeurkunden aus den Kößlarner Registern können auch per Telefon beim Standesamt Rotthalmünster angefordert werden. Die Versendung erfolgt auf dem Postweg, eine Fahrt nach Rotthalmünster ist daher entbehrlich. Lediglich bei der Anmeldung zur Ehe-

schließung, Abgabe von Namenserkklärungen und Kirchengaustritten müssen die betreffenden Personen persönlich beim Standesamt Rotthalmünster anwesend sein.

Der 2. Bürgermeister Raimund Vogl-Hainthaler wurde zum 01.01.2019 als weiterer Eheschließungsstandesbeamter des Marktes Kößlarn bestellt, damit eine Vertretung des 1. Bürgermeisters für die Vornahme von Eheschließungen gewährleistet werden kann. Er ist somit wie 1. Bürgermeister Willi Lindner berechtigt, Eheschließungen in Kößlarn, Rotthalmünster und im Kloster Asbach durchzuführen.

Zusammenschluss der Standesämter vollzogen

Auf dem Foto von links:

Geschäftsleitender Beamter Stefan Starzengruber, Bürgermeister Franz Schönmoser, Standesbeamter Erwin Krompaß, Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn), Geschäftsleitender Beamter Peter Robl (Kößlarn) und 2. Bürgermeister Raimund Vogl-Hainthaler (Kößlarn).

Foto: Klute



Nachruf

Die Marktgemeinde und der Schulverband Kößlarn trauern um die
ehemalige Oberlehrerin

Regina Auer

Frau Auer war von 1960 bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 1990 als Lehrerin
an unserer Schule tätig. Von 1979 an hatte sie auch das Amt der Konrektorin inne.

Frau Auer war mit Leib und Seele Lehrerin und hat einige hundert Kößlarnern positiv
durch ihre Grundschulzeit begleitet.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Frau Auer immer ein
ehrendes Andenken bewahren

Kößlarn, den 4. August 2018

Willi Lindner
1. Bürgermeister und
Schulverbandsvorsitzender



Tanja Schuster
Schulleitung



Unsere Dorferneuerung. Wie ist der Stand?

Wir wissen selbst, die letzten Prognosen über den Baubeginn der Großmaßnahme Marktplatz sind nicht eingetroffen. Der Baubeginn hat sich zum x-ten Mal verschoben. Erst war das Geld nicht da, jetzt ist es die einmalige und auch letzte Chance, den Markt mit Nahwärme zu erschließen.

Unser Plan ist, den Marktplatz von der Münchhamer Straße bis zur Kirchenburg als Ringleitung beidseitig der Straße und weiter bis zum Kindergarten und zum Gasthaus Bimesmeier einseitig zu erschließen.

Das Ganze ist jedoch auch noch abhängig von der Mitwirkung der Kösslarner Bürger. Je mehr Hausbesitzer sich für einen Anschluss entscheiden umso lukrativer wird es und umso günstiger wird der Energiepreis. Derzeit wären als feste Beteiligte die öffentlichen Gebäude des Marktes und der Kirche wie Rathaus, Pfarrhof, Benefiziatenhaus, Jugendheim, Josefverein und auch der Kindergarten sobald dies für die bereits erhaltene Förderung nicht mehr schädlich ist.

Von den Privaten zeigen derzeit 14 Hausbesitzer und Gewerbetreibende großes Interesse.

Als Voraussetzung für den Bau sind noch die Verträge mit den Hausbesitzern erforderlich.

Hierzu wird wahrscheinlich im Dezember, spätestens anfangs Januar noch eine Aufklärungs- und Interessentenversammlung stattfinden.

Als Netzbetreiber ist derzeit die Gemeinde geplant, andere Möglichkeiten wie z. B. Genossenschaft sind jedoch möglich und vielleicht sogar günstiger. Eine Förderung für das Leitungsnetz von ca. 60% ist gewiss. Die Wärmeübergabestation im Haus, geliefert vom Netzbetreiber, ist nicht größer als ein kleiner Kühlschrank.

Die Abrechnung ist einfach. Grundgebühr und Abnahmemenge wie beim Strom. Der Preis auf die Dauer stabil.

Damit wir Sie, liebe Marktbürger, wegen des nun endgültigen Termins Baubeginn richtig informieren, haben wir uns die Ausschreibung vorweg vom Verband für Ländliche Entwicklung Niederbayern zukommen lassen. Sie wird derzeit von uns, so weit als möglich, durchgeschaut.

Auch die Ausschreibung Wasser, Kanal, Glasfaserleerrohr und Fernwärme ist in den letzten Zügen und kann die nächsten Wochen in das Gesamtleistungsverzeichnis eingearbeitet werden, so dass dieses so rechtzeitig zu den Firmen kommt und Anfang Februar 2019 die Submission erfolgen kann. Bei einem vernünftigen Angebotspreis steht dann einer Vergabe und einem Baubeginn im Frühjahr 2019 nichts mehr im Wege.

Wegen des hinter dem Kindergarten erworbenen Anwesens wird ein Abbruchantrag eingereicht und nun der Abbruch ausgeschrieben. Sobald das Anwesen entfernt ist, wird der Bau der Parkplätze ausgeschrieben, damit diese noch in 2019 fertig gestellt werden können.

Freuen dürfen wir uns, dass wieder ein Anwesen direkt am Marktplatz, auch unter Mitwirkung der Privatförderung, unseren Marktplatz bereichert. Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau.

Fotos: Hans Berchtold

Hans Dobler
Örtlich Beauftragter



Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Arbeiten am Dach ohne Probleme erledigt werden.



Nach den abgeschlossenen Sanierungsarbeiten kann man auf unserem Marktplatz wieder ein weiteres saniertes Gebäude sehen.

Wie junge Ärzte gewinnen? Bürgermeister schmieden gemeinsame Pläne

ILE an Rott & Inn bündelt weiter ihre Kräfte – Dr. Ursula Diepolder übernimmt das Management

Selbstbewusst, gut bezahlt, angestellt und stark an einer angemessenen Work-Life-Balance interessiert – das ist die neue Generation von Hausärzten, die Gemeinden auf dem Land für sich gewinnen müssen, wenn ihnen die hausärztliche Versorgung in Zukunft wichtig ist. Die zehn Bürgermeister der Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn (ILE) haben bei ihrer sechsten Versammlung in Kirchham beschlossen, sich dieser Herausforderung frühzeitig zu stellen. Doch das ist nur eines von vielen Themen, die der kommunale Zusammenschluss seit seiner Gründung 2016 mit geballter Kraft voran treibt. Um Synergieeffekte zu nutzen und möglichst effektiv zu arbeiten, hat die ILE das Management jetzt an eine Expertin vergeben: Dr. Ursula Diepolder vom Büro für Regionalentwicklung in Schönbrunn am Lusen wird die Planung und Umsetzung der Projekte begleiten und Fördermöglichkeiten generieren. Die wichtigsten Fakten zum Projekt ärztliche Versorgung lieferte auf der jüngsten Versammlung Gunnar Geuter vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Viele Hausärzte in der Region sind 60 Jahre und älter, werden in den nächsten Jahren ihre Praxis übergeben oder aufgeben. Gefragt sind junge Hausärzte, doch diese wollen in Teams und mehr als Angestellte anstatt als Selbstständige arbeiten. Der Trend geht hin zu Gemeinschaftspraxen und Medizinischen Versorgungszentren. Gunnar Geuter empfahl deshalb, gemeindeübergreifend attraktive Bedingungen für junge Ärzte zu schaffen.

„Wir müssen unsere Strukturen an die neuen Bedürfnisse der neuen Ärzte anpassen“, pflichtete ihm Josef Schifferer, Bürgermeister von Neuhaus am Inn, in der anschließenden Diskussion bei. „Lasst es uns angehen“ – das war auch der Tenor seiner Bürgermeister-Kollegen. Einstimmig wurde beschlossen, zunächst mit den niedergelassenen Hausärzten in Kontakt zu treten.

Welche Projekte laufen sonst noch?

- Das Pilotprojekt „Ferienbetreuung“ unter Federführung von Ruhstorf war erfolgreich und soll 2019 weitergeführt und optimiert werden.



Beteiligungsversammlung im Juli 2018

- Die Kommunen arbeiten daran, sich für die Klärschlamm Entsorgung Partner zu suchen und neue Wege zu gehen.
- Die Medienunterlagen für die ILE und für das Startprojekt „Radrunde Saurüsselweg“ sind vielfältig und fast fertiggestellt.
- Die Bauhofleiter treffen sich im Oktober erneut, um in punkto Verwaltungszusammenarbeit Möglichkeiten auszuloten.
- Einige Kommunen der ILE setzten auf „Innenraum- vor Außenraumentwicklung“ und werden sich um eine tragfähige Planung und Fördergelder aus dem neu aufgelegten Förderprogramm des ALE Niederbayern „Innenstadt außen“ bemühen.
- Die ILE-Mitglieder haben beschlossen, sich gemeinsam auf der Messe „Ausblick 19“ in Ruhstorf a.d. Rott zu präsentieren.

Was ist eine ILE?

Unter Federführung des Marktes Rottalmünster haben sich zehn Kom-

munen für einen interkommunalen Zusammenschluss ausgesprochen und beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) in Landau die Unterstützung und entsprechende Mittel für die Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (kurz ILEK) beantragt. Die offizielle Gründung der Gemeinde-Allianz erfolgte am 22. Dezember 2016 im Tafelsaal von Kloster Asbach. Die ILE ist ein Instrument der Ländlichen Entwicklung, in dem sich Gemeinden auf freiwilliger Basis für eine Zusammenarbeit entschließen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ setzen sie sich etwa zum Ziel, Einsparmöglichkeiten zu erschließen und Projekte gemeindeübergreifend zu planen und auszuführen.

Mitglieder der interkommunalen Kooperation ILE an Rott & Inn sind zehn Kommunen im Südwesten des Landkreises Passau: Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn, Pocking, Rottalmünster, Ruhstorf a.d. Rott und Tettenweis. Das gesamte ILE-Gebiet zählt rund 51.000 Einwohner. Fotos: ILE



ILE-Versammlung in Kirchham

Gewerbebegemeinschaft Kößlarn stiftet „Rastmöglichkeit“ für Radler und Wanderer

Nachdem der neue Rad- und Wanderweg zwischen Kößlarn und Rothalmünster bereits sehr gut angenommen wird, hat die Gewerbebegemeinschaft Kößlarn durch die Spende einer Sitzgruppe (siehe Foto) dazu beigetragen, dass Radler und Wanderer eine Pause an einem schattigen Rastplatz, unter Laubbäumen, direkt am plätschernden Kesselbach genießen können.



Bürgermeister Willi Lindner testet gemeinsam mit Vorständen Ludwig Hager und Edwin Hausner die neue Sitzgruppe (bei Moosmühle)-

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

da es in unserer Gemeinde immer wieder berechtigte Beschwerden über Verunreinigungen mit Hundekot gibt, haben wir uns dazu entschlossen sog. Hundetoiletten zu



erwerben. Wir bitten die Hundebesitzer, diese auch entsprechend zu benützen.

Es ist wahrlich kein schöner Anblick, wenn auf und an öffentlichen Wegen und Straßen die Hinterlassenschaften der Vierbeiner liegen und noch unangenehmer ist es, in einen solchen Haufen hineinzutreten.

Auch dürfen die Hunde auf keinen Fall in landwirtschaftlich genutzte Wiesen koten. Es ist erwiesen, dass es bei trächtigen Kühen, die mit Hundekot verunreinigtes Gras, Silage oder Heu fressen, zu vermehrten Fehlgeburten kommt.

Die Beseitigung eines Hundehaufens dauert nur wenige Sekunden, die dazu nötigen Beutel gibt es dann an den oben genannten Stationen.

Vielen Dank an alle verantwortungsvollen Hundebesitzer, für die dieses eine Selbstverständlichkeit ist. Die Hundehalter sollten sich aber auch der Verantwortung, die mit der Haltung eines Hundes verbunden ist, bewusst sein.

Bitte nehmen Sie mir meine direkten Worte nicht übel, aber ich denke jeder Hundehalter möchte in der Bevölkerung positiv wahrgenommen werden.

Auch möchte ich noch darauf hinweisen, dass ein jeder Hundehalter verpflichtet ist, seine(n) Hund(e), der älter als 3 Monate ist, anzumelden und dafür Steuer zu bezahlen.

Wer seinen Hund noch nicht angemeldet hat, bitte ich dies in nächster Zeit zu erledigen.

Die Steuer für den 1. Hund beträgt 20,- €, für den 2. Hund 25,- € und für jeden weiteren 30,- €. Für bestimmte Hunde (z.B. Blindenhunde, Jagdhunde) gibt es auch Vergünstigungen bzw. Befreiungen von der Hundesteuer.

Wir bitten die vorgesehenen Abfallbehälter für Hundekot zu verwenden.

An folgenden Standorten sind diese zu finden:

- Bauhof
- Öffentlicher Parkplatz
- Unterer Markt (Firma Hofer Leimbau)
- Sportplatz
- Pf.-Nömeier-Weg, Kindergarten-Spielwiese
- Spielplatz am Friedhof
- Steinland-Einmündung Bürgerfeld
- Gehweg Steinland (Trifternner Straße)
- Grünberger Weiher



Unterrichtsgang zur Gemeinde

Am 23.10.2018 besuchte die vierte Klasse der Grundschule Kößlarn das Rathaus. Zuerst begrüßte uns der erste Bürgermeister Herr Willi Lindner.

Daraufhin führte er uns durch die Ämter der Gemeinde. Als Erstes waren wir im Bauamt und anschließend gingen wir in das Standesamt. In Willi Lindners Büro fanden wir viele interessante Dinge. Dann stiegen wir die Treppe in den Sitzungssaal hoch. Dort versammelten wir uns um den großen Tisch und stellten viele Fragen an den Bürgermeister.

Geschrieben von Emelie, Laurenz und Leopold



Ich bin Ihr neuer Allianz Fachmann.

Besuchen Sie mich in meinen neuen Räumlichkeiten. Ich freue mich auf Sie und stehe Ihnen bei allen Fragen rund um Vorsorge und Versicherungen gerne zur Verfügung.



Alexander Fürstberger

Allianz Hauptvertretung
Marktpl.22
94149 Kößlarn

alexander.fuerstberger@allianz.de
www.allianz-fuerstberger.de

Tel. 0 85 36.91 98 98
Fax 0 85 36.91 98 27

Allianz 

Datenturbo Vectoring in Kößlarn



- **Rund 250 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen**
- **Vectoring: Mit bis zu 100 MBit/s surfen**
- **Jetzt mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen**

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in der Markt-gemeinde Kößlarn mit den Ortsteilen Aicha, Binderöd, Brundobl, Danglöd, Ebertsfelden, Ebertsöd, Enthof, Forstöd, Fuchsöd, Gerstloh, Griesingsreith, Hengersberg, Hofreith, Holzhäuser, Hubreith, Leithen, Loh, Malgertsham (teilweise), Öd, Popolarn, Putzöd, Ragern (teilweise), Riedlöd, Schachlöd, Schmidöd, Schreindobl, Spielberg, Stelzöd, Thanham, Veitlöd und Vormholz sind fertig.

Die schnellen Anschlüsse können jetzt beantragt und in den nächsten Wochen genutzt werden. Wichtig: Glasfaseranschlüsse (FTTH), die laut Vertrag direkt ins Haus gehen, sind leider noch nicht alle buchbar. Sobald diese Anschlüsse buchbar werden, wird der Markt Kößlarn informiert.

Weiterhin ist der Vectoring-Eigenausbau im Marktkern abgeschlossen. Davon profitieren ca. weitere 900 Haushalte der Markt-gemeinde Kößlarn und den Ortsteilen Grünberg, Meier a. Hof, Moosmühle, Oberwesterbach, Staubmühle und Thurn. In einzelnen Bereichen stehen jetzt bis zu 100 Megabit und im Marktzentrum Kößlarn ab Dezember sogar teilweise bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) zur Verfügung.



Richtig getippt!

Das kostenlose Fußball-WM-Tippspiel der Gewerbegemeinschaft Kößlarn war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.

Unter den fast hundert eifrigen Tipp-Begeisterten machte am Ende Benni Hopper mit 171 Punkten das Rennen. Dicht gefolgt von Katrin Weitneder mit 160 Zählern. Auf Rang drei kam mit 160 Punkten Thorsten Schumacher (NRW).

Die Sieger können sich über „Kößlarn Zehner“ im Wert von 1. einhundert, 2. achtzig und 3. fünfzig Euro freuen.



Von rechts: 1. Vorstand Ludwig Hager, Benni Hopper (1. Platz), Edwin Hausner, Katrin Weitneder (2. Platz), 2. Vorstand Sven Grünleitner. Foto: L. Hager



Gebäudetechnik aus einer Hand

**Elektro
Heizung
Sanitär
Lüftung**

Ragern 51
94149 Kößlarn
Tel.: 08536 / 508 Fax 08536 / 919884
Handy 0171 / 3607409
info@elektrohirblinger.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8:30 - 12 Uhr
Mo+Di+Do+Fr
13-18 Uhr
Mittwoch und Samstag
Nachmittag geschloßen

**Passfoto
sofort**

Bauernmarkt Kößlarn braucht Verstärkung

Am Ende der Saison 2017 hat sich Gisela Sebele aus Bayerbach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Eva Sterl aus Karpfham haben wir eine junge, engagierte Mitsteiterin gewinnen können. Sie übernahm den Ausschank und bietet nebenbei eine bunte Palette an Nudeln, Mehl, Pestos u.v.m. an.

Am 29.11.2018 fand der letzte Bauernmarkt in dieser Saison statt. Leider war das auch der letzte Markt für unsere Kollegin Baumgartner Veronika (s. Foto), die aus familiären Gründen ausscheidet. Sie bot herrliche Torten, Hefezöpfe, Rohnudeln und vieles mehr an. Wir verabschiedeten und bedankten uns für die gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Present. Für ihre Zukunft wünschen wir Veronika alles Gute und viel Freude mit ihrer Familie. Wir hoffen, dass wir bis zum Beginn im neuen Jahr am 21.03.2019 wieder eine



motiviert Frau finden, die Freude am Backen oder auch für Herzhaftes hat. Der Markt findet jeden Donnerstag Nachmittag von 13.00 bis 16.30 statt. Die Saison geht von Mitte März bis Ende November. Wer Interesse hat soll

sich gerne bei mir oder jeder anderen Standinhaberin melden.

Bauernmarktinitiative Kößlarn
Ingrid Schrädobler,
Tel. 08536-280



Bimesmeier

GASTHOF & PENSION
KÖßLARN

GASTHOF BIMESMEIER

Inh. Monika Scheichl

Oberer Markt 6
94149 Kößlarn

Tel. : +49 (0) 85 36 / 9 60 0 - 0
Fax : +49 (0) 85 36 / 9 60 0 - 44

E-Mail: info@bimesmeier.de

www.bimesmeier.de

WIR EMPFEHLEN

unseren reichhaltigen Mittags- und Abendtisch,
unser täglich frisches Salatbuffet sowie
unsere deftigen Brotzeiten.

Zusätzlich laden unsere freundlichen Gästezimmer mit
Dusche, SAT-TV sowie Highspeed-Internet zu einem
längeren Verbleib in unserem Haus ein.

Mittagsbuffet:

verschiedene Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert
von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr*

Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:

mit Beilagen
jeden Dienstag ab 17:30 Uhr*

für 8,90 € p.P.

(*außer an Feiertagen)

150 Jahre Freiwillige

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr blick

Gefeiert wurde vom Freitag, 20. Juli, bis Sonntag, den 22. Juli. Den gelungenen Auftakt machte Kabarettist Martin Frank, der die komplett ausverkaufte Veranstaltung mit seinem neuen Programm „Es kommt, wie's kommt“ zum Lachen brachte. Das Publikum, das zum Teil aus der weiteren Umgebung gekommen war, um den mit dem bayerischen Kabarettpreis ausgezeichneten Hutthürmer spielen zu sehen, war von seinem abwechslungsreichen Bühnenprogramm beeindruckt. Seine witzig-wahren Erlebnisse als Dorfjunge weckten so manche Erinnerungen in dem einen oder anderen Kopf. Von seinem eigentlichen Wunsch Opernsänger zu werden, konnte er den Gästen ein Lied singen, im wahrsten Sinne des Wortes, und begeisterte mit seinen Opernarien seine Zuhörer durch und durch.

Der Samstagnachmittag startete mit einem Festzug der drei Ortsfeuerwehren sowie weiteren Kößlarner Vereinen zur Pfarrkirche. Zum Gedenken der verstorbenen Feuerwehrmitglieder wurde eine Kerze in der Kirche angezündet und ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Im Rahmen des Gottesdienstes fanden dann die zahlreichen Ehrungen statt. In seinem Grußwort dankte Landrat Franz Meyer allen aktiven Feuerwehrleuten für ihren wertvollen Dienst in der Gesellschaft. Nach dem Gottesdienst lud die Feuerwehr die Bevölkerung zum Sommerfest im Festzelt am TSV-Gelände ein, das die Band Hurricane&Friends musikalisch umrahmte.

Der dritte Festtag wurde mit einem traditionellen Weißwurstfrühstück, passend gestaltet von der Blaskapelle Kößlarn, eingeläutet. Der Höhepunkt des Festwochenendes war der Festzug mit insgesamt 32 Feuerwehren und den Kößlarner Ortsvereinen, jeweils angeführt von der Blaskapelle Kößlarn, den Kesselbach Musikanten, Festdame Katrin Kopschitz, Patendame Anna Leitl, Schirmherrn Bürgermeister Willi Lindner, den Festkindern und zahlreichen Ehrengästen. Ein weiterer Höhepunkt war der Festgottesdienst mit Bänderweihe in der vom Gartenbauverein geschmückten Pfarrkirche. Die feierliche musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor, die Gruppe „Aufwind“ sowie die Blaskapelle Kößlarn. Zelebrant Jörg Fleischer erinnerte an den Schutzpatron der Feuerwehren, den Hl. Florian, dessen Figur der Festverein sogar beim Umzug mittrug. Bürgermeister Willi Lindner dankte allen Feuerwehrleuten, die eine Vorbildfunktion für die Jugend darstellen, für ihren ehrenamtlichen Dienst und dafür, dass das weitere Bestehen durch das Weitergeben des wichtigen Amtes an die nächsten Generationen ermöglicht wurde. Den guten Zusammenhalt hob stellvertretender Landrat Raimund Kneidinger heraus und sprach der Freiwilligen Feuerwehr seinen Dank aus, genauso wie Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisbrandinspektor Peter Högl. Einen Rückblick auf die Geschichte der Feuerwehr Kößlarn gab Vorsitzender Franz Plattner. Besonders betonte er, dass nur mit den vielen Helfern, egal ob Feuerwehrler oder Unterstützer aus der Bevölkerung, so ein großes Fest möglich war, und dankte für die tatkräftige Unterstützung. Den Übergang vom feier-

lichen in den gemütlichen Teil des Festtages bildeten die Bayern-, Deutschland- und Europahymne.

Nach dem Rückmarsch lud der Festverein zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Nachmittag ein. Die Blaskapelle Kößlarn bot dabei ein gelungenes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Freiwillige Feuerwehr Kößlarn bedankt sich nochmals beim Schirmherrn Bürgermeister Willi Lindner, dem Patenverein, der Feuerwehr Thanham, der Feuerwehr Oberwesterbach, dem TSV, Tennisclub, Gartenbauverein, Frauenbund, BRK-Rettungsdienst sowie bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren, Ehrengästen, Vereinen und den Besuchern für ein rundum gelungenes Gründungsfest, das allen gerne in Erinnerung bleibt.

Text: Anna Lindner



Festdame Katrin Kopschitz und Patendame Anna Leitl überreichten nach ihren Prologen die Erinnerungsbänder.

Ehrungen:

Landrat Franz Meyer, stellvertretender Landrat Raimund Kneidinger, Schirmherr Willi Lindner, Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Peter Högl sowie Kreisbrandmeister Alexander Wahle übernahmen die Verleihung der Auszeichnungen.

Feuerwehr Kößlarn

en auf ein erfolgreiches Gründungsfest zurück.



Das Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten Max Entholzner, Karlheinz Huber und Josef Käfler von der FFW Kößlarn, Franz Edmeier, Georg Hager, Josef Stapfer und Hubert Weinzierl von der FFW Oberwesterbach sowie Josef Feichtinger der FFW Thanham. Hermann Penninger erhielt das Abzeichen für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.



Ehrenurkunden für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft in der FFW Kößlarn gingen an Willi Aigner, Martin Krenner, Franz Leipold und Martin Rainer. Walburga Rauch erhielt ebenfalls eine Ehrenurkunde für jahrzehntelange ehrenamtliche Unterstützung als Näherin.



Ehemalige Bürgermeister Josef Matejka und Franz Holub
 Pfarrer Jörg Fleischer
 Pfarrer Martin Breuer
 Pfarrer Gottfried Werndle
 Vikar Bernard Cheemalapenta
 Kreisbrandrat Josef Ascher
 Kreisbrandinspektor Peter Högl
 Kreisbrandmeister Alexander Wahle, Michael Dörner und
 Christian Gründl
 Ehrenkreisbrandinspektor Hans Wimmer
 Ehrenkreisbrandmeister Herbert Egger, Max Ebertseder und
 Günter Baier
 Ehrenkommandanten Anton Messmer und Manfred
 Stieglbauer
 Ehrenvorstand Martin Krenner
 Brauerei Aldersbach Maria Kammermeier mit Weißbier-
 königin Hanna Wintersberger
 Weissbräu Kößlarn Sven Grünleitner

Kommandant Christian Hauner zeichnete Kreisbrandinspektor Peter Högl für 30 Jahre Unterstützung mit der Ehrenurkunde der Kößlarner Feuerwehr aus.



„Es kommt wie's kommt“: Das war bitter für Kabarettist Martin Frank: Nach Schauspiel- und Opernunterricht bekam er in seinen Heimatort Hutthurm anfangs eine große Rolle als erster nüchterner Nikolaus im Bayerischen Wald.



Außerdem wurde dem Vorsitzenden der Feuerwehr Kößlarn, Franz Platter, das Niederbayerische Ehrenkreuz in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes für 30 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft verliehen.

Ehrengäste:

Schirmherr Bürgermeister Willi Lindner mit Festdame Katrin Kopschitz und Patendame Anna Leitl
 Landrat Franz Meyer und stellvertretender Landrat Raimund Kneidinger
 Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder
 Stellvertretende Bürgermeister Raimund Vogl-Hainthaler und Hans Dobler



Impressionen 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kößlarn



Nur gemeinsam war's zu schaffen



Impressionen 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kößlarn



Das Ausschankteam – der erste Tag ist geschafft



Das Festbüro – alle gut gelaunt



Ihre Apotheke
in Kößlarn

NEUE MARKT-APOTHEKE

Inh. Franz Gniffke
Marktplatz 18, 94149 Kößlarn
Tel. 08536-9192330 · Fax 08536-9192331
www.apotheke-koesslarn.de

Öffnungszeiten:

Mo 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Di 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi 8.00 bis 12.30 Uhr
Do 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Fr 8.00-13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa 8.30-12.00 Uhr



Jugendfeuerwehr stellt sich dem Wissenstest

Von **Katrin Kopschitz**

Am 6. Oktober 2018 beteiligten sich fünf Jugendliche in Rothalmünster beim Wissenstest mit dem Thema Fahrzeugkunde. Die Jugendlichen haben sich fleißig vorbereitet und zeigten hervorragende Leistungen bei der Abnahme.

FFW Kößlarn:

Stufe 2 Silber:

Karl-Heinz Becker, Lukas Weitneder

Stufe 4 Urkunde:

Martin Penninger

FFW Oberwesterbach:

Stufe 4 Urkunde:

Lena Eiblmeier

FFW Thanham:

Stufe 4 Urkunde:

Christoph Steiner



Die Jugendfeuerwehler nach bestandener Prüfung mit den Jugendwarten **Katrin Kopschitz** (FFW Kößlarn) und **Andreas Feichtinger** (FFW Oberwesterbach). Foto: Christian Kopschitz

Nach der Überreichung der Abzeichen und Urkunden gab's im Feuerwehrhaus Kößlarn noch eine kleine Brotzeit. Als Lohn für die erfolgreiche Teilnahme steht für die Jugendlichen mit den Jugendwarten demnächst in Braunau ein gemeinsamer Kinobesuch mit Essen an.

Vorankündigung für 2019:

Am Samstag, 16. März 2019 findet um 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Kößlarn ein Informationsnachmittag der Jugendfeuerwehr statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Gemeinde Kößlarn ab ca. 14 Jahren, die gerne der ge-

meinsamen Jugendfeuerwehr Kößlarn, Oberwesterbach und Thanham beitreten oder sich einfach ganz unverbindlich informieren möchten. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Feuerwehrhauses, der Fahrzeuge und sämtlicher Geräte.



Mein Gesundheitstipp:

Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
08536/91041



Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:
Philipp Bamberger, Tizian Bamberger
Marktplatz 30, 94149 Kößlarn, Telefon:
Philipp 08536/91041
Tizian 08536/9195959

Ich vertrau der DKV

Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Kösslarner Wehr zeigt sich fit in Technischer Hilfeleistung

Von Anna Lindner

Eine neunköpfige Truppe der Freiwilligen Feuerwehr Kösslar mit Gruppenführerin Katrin Kopschitz zeigte ihr Können im Rahmen einer Leistungsprüfung im Bereich der Technischen Hilfeleistung. Zu den gestellten Aufgaben gehörten das Wissen über die richtige Verwendung von Geräten und die Funktion verschiedener Einsatzwerkzeuge sowie das Vorgehen bei Erster Hilfe.

Anschließend simulierte die Feuerwehr am Vorplatz des Feuerwehrhauses einen Verkehrsunfall und leistete technische Hilfe. Dabei galt es unter Zeitdruck eine Verkehrsabsicherung durchzuführen, den Brandschutz sicherzustellen, das Unfallfahrzeug zu sichern und mit Hilfe eines hydraulischen Rettungssatzes eine eingeklemmte Person zu befreien.

Die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Alexander Wahle und Michael Dörner lobten bei der „Manöverkritik“ den tadellosen Ablauf und gratulierten zur bestandenen Prüfung. Wahle bedankte sich für die gute Vorbereitung sowie die einwandfreie Arbeit der geprüften Gruppe. Bürgermeister Willi Lindner dankte seiner Feuerwehr und betonte zusätzlich die Wichtigkeit einer besonnenen Fahrt zum Einsatz im Ernstfall.



Rettungsspreizer und -schere gehören zu den wichtigsten Werkzeugen bei einem Verkehrsunfall. Foto: Franz Plattner



Auch wenn's pressiert – systematisches Arbeiten und Ordnung sind bei einem THL-Einsatz unerlässlich. Foto: Claudia Kantner

Erfolgreich teilgenommen haben:

Stufe 1 Bronze:

Ludwig Entholzner, Maximilian Entholzner

Stufe 2 Silber:

Christian Plattner

Stufe 4 Gold/Blau:

Andreas Baumgartner, Simon Lindner, Thomas Preisinger

Stufe 6 Gold/Rot:

Markus Kantner, Katrin Kopschitz, Markus Rembart



Nach Überprüfung wird das „Unfallopfer“ in die stabile Seitenlage gebracht. Foto: Claudia Kantner



Zu den Gratulanten gehörten Bürgermeister Willi Lindner (links), die beiden Schiedsrichter Kreisbrandmeister Alexander Wahle (2. v. links) und Michael Dörner (3. v. links), Kommandant Christian Hauner (hinten 3. v. rechts), stellv. Kommandant Bernhard Eichler (hinten 2. v. rechts) und Vorsitzender Franz Plattner (rechts). Foto: Claudia Kantner

Feuerwehrmannschaft der FFW Thanham beweist Einsatzbereitschaft im Rahmen der Leistungsprüfung



KBM Christian Gründl, KBM Alex Wahle, Kommandant Ludwig Entholzner, Anna Leitl, Christoph Schosser, Christoph Steiner, Maria Schießleder, Florian Huber, Florian Ramel, Franz Steiner, Stefan Fischer, Manuel Ilg, Vorstand Josef Abtmeier, Bürgermeister Willi Lindner

Eine Leistungsprüfung bei der Feuerwehr besteht nicht nur aus dem zeitgerechten Aufbau eines Löscheinsatzes über die Inbetriebnahme der Pumpe, Errichtung der Saugleitung aus einem Weiher oder Bach und Aufbau der Druckleitung bis zu den Strahlrohren in 240 Sekunden. Dazu gehören auch Sachkundefragen sowie verschiedene Knoten und Stiche mit Rettungsleinen, um im Ernstfall Menschen abseilen zu können oder Gerätschaften über Leitern an ihren Einsatzort ziehen zu können.

Diese Aufgaben wurden im Rahmen der Leistungsprüfung von dem Prüfungsteam der Feuerwehr Thanham allesamt überzeugend erledigt, was die Prüfer Kreisbrandmeister Alexander Wahle und Kreisbrandmeister Christian Gründl bestätigten. Kommandant Ludwig Entholzner und Vorstand Josef Abtmeier freuten sich über den Erfolg, zu dem auch Bürgermeister Willi Lindner gratulierte und lobend die Einsatzbereitschaft und das umfassende Wissen der Thanhamer Feuerwehrler hervorhob.

Folgend Leistungsstufen wurden absolviert:

Stufe 1

Christoph Schosser

Stufe 2

Maria Schießleder, Christoph Steiner

Stufe 3

Anna Leitl, Franz Steiner, Manuel Ilg, Florian Huber, Fischer Stefan

Stufe 5

Florian Ramel

Elektrotechnik Hirler

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaik

- Sat- Fernsehtechnik
- Telefon- Datentechnik
- Service

Hofreith 5a

94149 Kößlarn

Tel.: 08536-919945

Mobil: 0160-5216733

E-mail:

franz-hirler@t-online.de

Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Oberwesterbach

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Freiwillige Feuerwehr Oberwesterbach im September über Tittmoning zum Salzbergwerk Berchtesgaden. Nach knapp zweistündiger Führung durch das Salzbergwerk folgte eine Mittagspause im Bräustüberl Berchtesgaden und schließlich ging es Richtung Königssee. Hier konnten die Teilnehmer den Ort erkunden oder mit der Jennerbahn bis zur Mittelstation fahren und die herrliche Bergwelt auf einer Alm oder eine ruhige Schifffahrt über auf dem Königssee genießen. Danach folgte auch schon wieder die Reise in die Heimat, in der noch gemütlich eingekehrt wurde.



Naturstein.

Immer einzigartig. Niemals gleich

Der Meisterbetrieb in Kößlarn, Pfarrkirchen, Braunau



Koch
Steinmetz

Kößlarn Tel. 08536 / 919940

400 Oldtimer-Begeisterte beim 1. Oldtimer-Mähbalkenwettmähen in Oberwesterbach

Am 12. 8. 2018 konnte die Freiwillige Feuerwehr Oberwesterbach 18 Starter beim 1. Oldtimer-Mähbalkenwettmähen begrüßen. Bei schönstem Sommerwetter folgten ca. 400 Zuschauer aus Nah und Fern der Einladung und ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Alle Teilnehmer mähten eine Wiese runter zu einem Bach. Dort war eine Hupe aufgebaut, welche sie mit ihrem Mähbalken betätigen mussten. Die Zeit stoppte erst, bis sie den Bach entlang gefahren waren und dort wieder eine Hupe zu betätigen war. Am anderen Ende der Wiese hatte sich ein Stoffreih bzw. ein Stoffhase versteckt, welches ummäht werden musste. Nicht bei jedem Fahrer klappte dies einwandfrei. Sieger wurde, wer am saubersten, geschicklichsten und am schnellsten alle Aufgaben bewältigte.

Der älteste Schlepper (Fendt Baujahr 1941, 22 PS, Mähbalkenbreite 1,50 m) wurde vom jüngsten Fahrer Michael



Enggruber (14 Jahre) gefahren und stammte aus Wittibreit. Das älteste Gerät (Mähmaschine) wurde von Josef Hofmann gefahren. Bulldog Fendt Baujahr 1956 mit 12 PS. Mähmaschine war ein Lanz Baujahr 1900 mit einer Mähbalkenbreite von 1,40 m.

Als Jury waren 1. Bürgermeister Willi Lindner, Ehrenvorstand Hans Fischer, Sepp Stieglbauer und 1. Vorstand Georg Hager tätig. Die Moderation vor und während des Wettkampfs übernahmen Christoph Hasenberger und Thomas Osterholzer. Sie gaben auch Informationen zu den Oldtimern bekannt.

Mit der Strategie „Voigas“ wurde Thomas Reisinger (22 Jahre) aus Ulbering mit seinem Fendt Baujahr 1954 und 24 PS Erster. Gefolgt von Christian Stahlhofer (2. Platz; 21 Jahre, Aign bei Pfarrkirchen) Bulldog: Hatz (Baujahr 1954, 12 PS, Mähbalkenbreite 1,20 m) und Maximilian Grünleitner (3. Platz) aus Fürstberg mit seinem International 323, Baujahr 1974 und 26 PS.

Die Siegerehrung führten 1. und 2. Vorstand Georg Hager und Christoph Hasenberger durch.

Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde. Die ersten drei Platzierten konnten Trophäen mit nach Hause nehmen.



Von links: 2. Vorstand Christoph Hasenberger, Christian Stahlhofer, Sieger Thomas Reisinger, Maximilian Grünleitner, 1. Vorstand Georg Hager
Fotos: Katharina Hager

**Dieses Spektakel
findet im August 2020
wieder statt.**

Beim ersten Mal gleich auf Platz 2 im Bundeswettbewerb

Seit fünf Jahren spielt Julius Drost Trompete und zum ersten Mal nahm er dieses Jahr bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Die ersten 4 Jahre nahm er Unterricht bei der Kreismusikschule des Landkreises Passau, bei der auch die Gemeinde Kößlarn Mitglied ist und ihren finanziellen Beitrag dazu leistet. Wie man sieht, sehr gut angelegtes Geld. Seit Julius mit dem Trompeten spielen begonnen hat, ist er auch Mitglied beim Nachwuchsensemble der

Kößlarner Blaskapelle. Beim Regionalwettbewerb in Passau konnte Julius bereits das erste Mal die Jury überzeugen, ebenso beim Landeswettbewerb in Regensburg. Nachdem er diese beiden Wertungen gewonnen hatte, ging es zusammen mit Vater Ludger Drost nach Lübeck, um beim Bundeswettbewerb sein Bestes zu geben. Julius konnte deutschlandweit den 2. Platz belegen und erhielt 22 von 25 möglichen Punkten.



Fimian Drost erster Kößlarner im Stipendienprogramm der Maximilianeum Stiftung

Mit seinem 1,0 Abitur und einer Empfehlung seines Schulleiters Dr. Roland Feucht vom Maristengymnasium Fürstenzell, schaffte es der sympathische Kößlarner Firmian Drost ins Stipendienprogramm der Maximilianeum Stiftung, die 1852 von König Maximilian II. gegründet wurde. Nach einem mehrstufigen Verfahren mit Hochbegabtenprüfung und einem Gespräch im Kultusministerium bekam Firmian die Zusage, ab dem Semesterbeginn im

Oktober, ins „Maximilianeum“ oberhalb der Isar einziehen zu können. Dort, wo sich der Sitz des Bayerischen Landtags befindet, wohnt nun der musikalisch sehr begabte Herr Drost bei freier Kost und Logis und kann sich so ganz seinem Studium widmen. Wir wünschen Ihm für seine Zukunft alles Gute und hoffen, dass er uns auch weiterhin, in Kößlarn und Umgebung, immer wieder an seinem musikalischen Können teilhaben lässt.




Weissbräu

Kößlarn

MARKTPLATZ 23 | 94149 KÖSSLARN | TELEFON: 08536/256
 WWW.WEISSBRAEU-KOESSLARN.DE | KONTAKT@WEISSBRAEU-KOESSLARN.DE

Gewerbegemeinschaft Kößlarn veranstaltete Erste-Hilfe-Grundausbildung

Am 25. Oktober und am 8. November wurde von der Gewerbegemeinschaft Kößlarn wieder ein Erste-Hilfe-Grundkurs gehalten. Edwin Hausner, Organisator und Mitglied der Vorstandschaft des Gewerbevereins, war sehr erfreut, mit wieviel Engagement die Teilnehmer bei der Sache waren. Die 11 Teilnehmer, 10 Damen und ein Herr, Graml Max,

dem ja bei der Überlegenheit des weiblichen Geschlechts nichts anderes übrig blieb, als sich der femininen Dominanz zu fügen. Trotzdem hat es ihm, nach „erfolgreichen Wiederbelebungsversuchen“ großen Spaß gemacht. Kursleiter Franz Anthuber konnte mit den teilnehmenden Personen sichtlich zufrieden sein.

Die teilnehmenden Personen

Hinten von links: Huber Theresia, Huber Evi, Lang Manuela, Hartmann Alina, Strauch Renate, Pfliegl Rosa Maria, Huber Christa (verdeckt). Vorne von links: Kursleiter Anthuber Franz, Meier Nicole, Graml Max, Gercht Lisa, Koppa Elisabeth.

Text und Foto: Hans Berchtold



www.HAUSNER-Elektronik.de

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch über WhatsApp
Mobil 0170 444 99 19 oder SMS erreichbar



IT - Netzwerk - Telefonanlagen post@hausner-elektronik.de
Planung - Verkauf - Reparatur Thanham 31 - 94149 Kößlarn

Wenn Sie Glasfaser bekommen und kein Netzwerkkabel quer

durchs Haus legen wollen, dann fragen Sie uns einfach.

WIR HABEN DIE LÖSUNG !

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr !

Herzlich willkommen im Nach

Die letzten Male waren hier immer Berichte und Geschichten über die Blaskapelle Kößlarn zu lesen, die immer auf das große Orchester bezogen waren. Zu kurz gekommen ist dabei meiner Meinung nach die Berichterstattung zu unserm Jugend-Ensemble, das natürlich ein wesentlicher Bestandteil unserer Gruppe ist und wöchentlich fleißig probt und musiziert. Deshalb will ich hier unsere Nachwuchsmusiker etwas genauer vorstellen.



Im Vergleich zum Blasorchester ist das Ensemble etwas kleiner, es sind aber trotzdem alle Register, von Holz- über Blechbläser bis hin zum Bass und Schlagwerk gut besetzt. Die jungen Musiker machen dabei gemeinsam Musik und lernen, in einer Gruppe zu spielen und dabei den Angaben des Dirigenten zu folgen.

Gemeinsam mit Claus Gerleigner üben sie Lieder für verschiedene Auftritte ein. So gestaltet das Ensemble jedes Jahr am Frühjahrskonzert den ersten Teil des Programms mit. Außerdem spielen sie einige Gottesdienste und wenn es Richtung der kälteren Jahreszeit geht, werden auch Weihnachtslieder aufgelegt. Man kann die jungen

Bläser dann auf unseren Christkindlmärkten und dem Nikolausmarkt spielen hören und auch am St. Martinsumzug in Bayerbach sind sie immer fleißig mitmarschiert.

Mit diesem erlernten Handwerkszeug sind viele eigentlich auch schon gut gerüstet, bei den „Großen“ in der Blaskapelle mit zu proben. Da deren Montagsproben jedoch abends stattfinden und auch manchmal etwas länger dauern, bietet die separate Musikstunde jeden Dienstag von 18–19 Uhr einen guten Einstieg für Musikschüler. Hierzu sind auch Gäste zu einer Schnupperstunde immer herzlich willkommen.

Derzeit sind auch konkret Stühle in den Reihen der Posaunen und neben dem Tubisten und im Schlagwerk frei. Da unterstützen aktuell Spieler des Blasorchesters, damit die Gruppe mit allen Stimmen zusammenspielen kann. Aber auch Holz- und Blechblasinstrumente, wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Tenorhorn finden bei uns immer einen Platz. Um den Einstieg in den Musikunter-



wuchsenensemble der Blaskapelle

richt und das Erlernen eines Instrumentes zu erleichtern, bietet die Blaskapelle Kößlarn auch den Verleih von Instrumenten an. Je nach Größe des Instruments fällt dabei in den ersten 3 Jahren eine kleine Gebühr von 5–10 € an. So muss man sich nicht sofort für ein eigenes Instrument entscheiden und kann erst einmal austesten, wie einem der Musikunterricht gefällt.

Dieser wird für eine Vielzahl von Instrumenten von der Kreismusikschule angeboten. Aber auch unser Dirigent Claus Gerleigner hilft gerne bei Blechblasinstrumenten und vor allem Schlagzeug weiter. Für den Unterricht unserer Kinder erhält man hierbei außerdem finanzielle Unterstützung von der Gemeinde und der Diözese. Dazu stehen wir euch gerne beratend zur Seite, wir haben da ja Einiges an Erfahrung bereits gesammelt.

Wie man sieht gibt es viele verschiedene Möglichkeiten ein Instrument zu erlernen und im Ensemble sein musikalisches Hobby in der Gruppe auszuüben. Gemeinsam macht es bekanntlich immer doppelt Spaß.



Nicht nur im Probenraum treffen sich die Musiker regelmäßig, auch außerhalb des Probenraums sind diese zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. So wird einmal im Jahr im Sommer ein Ausflug organisiert. Ob es nun der Ausflug in den Kletterpark in Waldkirchen oder der Besuch im Freizeitpark Voglsam mit anschließendem gemeinsamen Grillen war, es hat immer viel Spaß und eine Gaudi gegeben.

Man sieht also, dass das Ensemble ein wichtiger Teil unserer Bläsergruppe ist und es sich bestimmt lohnt, zu einer Schnupperstunde vorbeizuschauen. Und vielleicht entdeckt der ein oder andere noch das Musizieren für sich, wobei das Alter dabei auch zweitrangig ist.

Andrea Hirblinger

Wir würden uns auf jeden Fall darüber freuen!



- Heimat genießen
- Bestes aus der Region
- Handwerk vor Ort
- Partyservice, Catering

www.landmetzgerei-hager.de - Tel. 09536-91054

Halten Sie uns die Treue, wir zählen auf Sie!

Wir können nicht zaubern, können nicht immer der „Billigste“ sein, aber wir waren und sind stets bemüht, Ihren Kunden-Wünschen zu entsprechen.

Was uns von der Konkurrenz in Kößlarn unterscheidet:

Wir kennen unsere Kunden und unsere Kunden kennen uns.

Wir sind berechtigt, das „F“-Zeichen (für Fleischer Fachgeschäft) führen.

Wir produzieren regional in Kößlarn nach ehrlicher, alter Tradition, individuell und keinen „Einheitsbrei“, ohne Natriumglutamat, Geschmacksverstärker, Citrat oder Zusätzen, die kein Mensch braucht. Nicht BIO, aber nach bestem Wissen und Gewissen, nach Herkunft und Nachhaltigkeit.

Wir zahlen in Kößlarn die Gewerbesteuer und alle Abgaben.

Wir bemühen uns mit unserem Laden den Marktplatz (Ortskern) zu beleben.

Wir sind ein alteingesessener Handwerks-Familienbetrieb und privat sowie geschäftlich mit Kößlarn tief verwurzelt.



Erntedankfestfest 2018 bei strahlend



em Wetter und großer Anteilnahme



Neues aus der Tagesbetreuung am Marktplatz

Im diesjährigen Marktfest hatten wir sehr viele interessierte Besucher, deshalb waren alle 400 Lose schnell vergriffen. Es gab viele vor allem selbstgebastelte Gewinne. Der Reinerlös wird für Bastelmaterialien und unsere monatlichen „besonderen Anlässe“ verwendet.

Einige Mitarbeiter des Josefivereins haben am Charity-Lauf der VR-Bank in Postmünster teilgenommen, von der dadurch erhaltenen Spende konnten wir einen Teil unserer Fliegengittertür finanzieren. Unsere Gäste sind darüber sehr froh, da wir im Sommer immer sehr von Fliegen und Wespen geplagt wurden.

In Kürze erhält das Personal der Tagesbetreuung T-Shirts, bestickt mit dem Logo der Tagesbetreuung, dies wurde uns ermöglicht durch eine großzügige Spende von Fr. Dr. Krauß-Merkert.

Die Besucher der Tagesbetreuung haben sich wieder sehr über den „Bayerischer Nachmittag“ gefreut, dieser wurde wieder von der Triftener Feiertagsmusi gestaltet. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es gab eine Brotzeit, und Schmalzgebackenes das uns von Bernhard Müller gespendet wurde.

Musik kommt bei unseren Gästen immer gut an, deshalb hat uns im August Sandra Abtmeier mit ihrem Akkordeon aufgespielt. Im Oktober waren Margit Hoos und ihre Freundin Veronika zum Singen und Musizieren da.

Für November/Dezember ist der Vorlesebesuch von Renate Dobler und ehem. Pfarrhaushälterin Marianne Hartl sowie der Besuch der Vorschulkinder und der Jugendgruppe geplant.

Neue Besucher sind jederzeit willkommen. Sie können uns am Mittwoch und Samstag einen ganzen Tag oder einen halben Tag besuchen. Es kann über die Entlastungsleistung der Pflegekasse abgerechnet werden.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Ihr Team der Tagesbetreuung



Gemütlicher Kaffeeklatsch auf unserer Terrasse



Bayerischer Nachmittag, gestaltet von der Triftener Feiertagsmusi



Margit Hoos und ihre Freundin Veronika haben im Oktober aufgespielt

PIZZA · PASTA
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Cipollino

RISTORANTE · PIZZERIA

Öffnungszeiten:
11.00 – 14.00 und
17.00 – 23.00 Uhr

Marktplatz 23 · 94149 Kößlarn

Telefon 08536-919725

Dienstag Ruhetag
(an Feiertagen kein Ruhetag)



Herzlich willkommen

in der

Pizzeria Cipollino!



Mutter-Kind-Gruppe Kößlarn



Jeden Mittwoch ab 9.15 Uhr geht es rund im Untergeschoss der Grundschule Kößlarn.

Dann nämlich treffen sich die jüngsten Kößlarner mit ihren Mamas zum gemeinsamen Spielen, Brotzeit machen und Basteln.

Erstmal angekommen können die Kinder nach Herzenslust spielen.

Der eine kocht in der Spielküche ein Menü, der andere macht erste Erfahrungen als Heimwerker an der Spielwerkbank und ein anderer springt ins Bällebad.

Und wer es etwas ruhiger mag, legt sich einfach mit einem Buch in die Kuschelecke.

Möglichkeiten für die Kinder gibt es im eigens eingerichteten Mutter-Kind-Gruppenraum viele.

Wenn alle da sind, beginnt ein liebevolles Ritual: Im Sitzkreis wird jedes Kind mit dem Willkommenslied begrüßt.

Nach kurzen Finger- oder Bewegungsspielen ist dann aber Zeit für die gemeinsame Brotzeit.

Immer wieder wird in den wöchentlichen Treffen auch gebastelt und gemalt.

So wurden in den letzten Wochen vor allem die Laternen für den St.-Martinszug von den Kleinen mit Hilfe der Mamas gestaltet.

Bei schönem Wetter finden auch schon mal Ausflüge, z.B. im Sommer an den Badeweiler nach Pattenham oder in einen nahe gelegenen Tierpark, statt.

Um 11:00 Uhr ist es nach einem Lied schon wieder Zeit zum Aufräumen.

Anschließend wird noch ein Abschlusslied gesungen, dann geht es wieder nach Hause zum Mittagessen und Mittagsschlaf.

So ein ereignisreicher Vormittag ist für die Kleinen dann doch ganz schön anstrengend.

Die wöchentlichen Treffen werden sowohl von unseren Kindern als auch von uns Mamas immer sehr herbei gesehnt.

Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen, sammeln Erfahrungen im Umgang miteinander und lernen voneinander.

Und wir Mamas können die Zeit zum gemeinsamen zwanglosen Erfahrungsaustausch nutzen.

So manche Freundschaft, sowohl unter Kindern als auch den Mamas, wurde dabei schon geknüpft.

Momentan kommen regelmäßig zwölf junge Kößlarner mit ihren Mamas in die Mutter-Kind-Gruppe.

Klingt interessant? Wir freuen uns jederzeit gerne über Zuwachs!

Text: Julia Öttl

Schmitzberger

mit Feuer und  gebacken

CaféLounge & Mühlenbäckerei



Um Ihnen ein breitbandiges Geschmacks- und Genussspektrum ermöglichen zu können, bieten wir Ihnen Brot und Backwaren nach alten traditionellen österreichischen Rezepten, aber auch neue und innovative Backwaren an.

Wir sind sehr stolz darauf, sagen zu können, dass alles aus eigener Produktion ist. Wir kaufen keine Fertig- oder Halbfertigware zu, sondern entwickeln und produzieren alle Produkte im Hause und verwenden hierfür regionale und natürliche Rohstoffe.

Wir sind glücklich, wenn auch unsere Kunden es sind ...



- Vegane Gebäcksorten
- Große Auswahl an verschiedensten Brot- & Gebäcksorten
- Partygebäck
- Torten aus der hauseigenen Konditorei
- Mehlspeisen
- Schokobilderrahmen ... u.v.m.



FÜR IHRE FESTE & FEIERN VERMIETEN WIR UNSER CAFÉ AUCH AN SIE!

Schmitzberger
CaféLounge & Mühlenbäckerei
Marktplatz 4 · D-94149 Kößlarn
Tel. (0)8536-91 90 187
info@SchmitzbergerBrot.de
www.SchmitzbergerBrot.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6-18 Uhr · Sa 6-12 Uhr
So+Feiertag 7-11 Uhr





Seniorenclub Kößlarn

**Einladung zu unseren unterhaltsamen Kaffeemittagen.
Beginn jeweils um 13.30 Uhr im Pfarrsaal.
Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen!
Unkostenbeitrag pro Treffen 3 €.**

Dienstag, 8. Jan.

Kaffeekränzchen mit hausgemachten Torten und Gebäck

Dienstag, 22. Jan.

Bildervortrag „Berge von Bayern bis Tirol“ – M. Krenner

Mittwoch, 6. Feb.

Lustige Lieder zum Mitsingen mit Josef und Duo Max

Samstag, 16. Feb. 14.00 Uhr:

BRK-Fasching Rotthalmünster

Dienstag, 19. Feb.

Auftritt der Kößlarner Kindergarde

Mittwoch, 6. März

Aschermittwochfeier

Dienstag, 19. März

Halbtagesausflug

Dienstag, 02. April, 14.00 Uhr:

Programm noch in Planung

Mittwoch, 24. April

Lustiger Nachmittag mit Sandra und Christian

Dienstag, 7. Mai, 14.30 Uhr

Maiandacht, anschließend Einkehr Gasthaus Bimesmeier, gemeinsam mit Seniorenclub Rotthalmünster

Dienstag, 21. Mai

Kindergartenkinder

Dienstag, 4. Juni, 14.00 Uhr,

Pfarrheim Rotthalmünster, Vortrag über Indien – Vikar B. Cheemalapenta

Dienstag, 18. Juni, 13.30 Uhr:

Besuch der Tagesbetreuung am Marktplatz

Dienstag, 2. Juli

Flötenspiel – Schulkinder

Dienstag, 16. Juli

Vortrag „Umgang mit Medikamenten“ Apotheker F. Gniffke

Dienstag, 30. Juli

Sommerfest „Unter den Linden“, Rotthalmünster

Tanz im Sitzen mit Kathi Lebmann

jeweils von 14.00 bis 15.15 Uhr im Jugendheim:

15. und 29. Jan., 12. und 26. Feb., 12. und 26. März,

9. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni,

9. und 23. Juli

Geprüft.

Damit Sie sicher vorankommen.

Auto Stolz - Malgertsham 10 - 94149 Kößlarn
0 85 36/9 10 29 - www.auto-stolz.go1a.de

**Wir machen,
dass es fährt.**



Pfarrer i.R. Hans Schiermeier feiert goldenes Priesterjubiläum

Dankgottesdienst in der Kößlarner Pfarrkirche – Mesnerin Elfriede Ramel geehrt

Im Rahmen eines festlichen Dankgottesdienstes in der Pfarr- und Wallfahrtskirche hat Pfarrer i.R. Hans Schiermeier goldenes Priesterjubiläum gefeiert.

Nach der Priesterweihe 1968 in Passau und Kaplansjahren in Bischofsmais, Röhrnbach und Hengersberg übernahm er 1979 die Pfarrei Kößlarn, wo er bis 1995 als Pfarrer wirkte. Von 1995 bis 2008 war er Pfarrer in Rinchnach und Kirchdorf im Wald. Seinen Ruhestand verbringt er in Neukirchen vorm Wald.

Eingangs des Gottesdienstes bedankte er sich für die Einladung durch Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Willi Lindner. Im Blick zurück auf 50 Jahre Priestertum und insbesondere auf das 16-jährige Wirken in Kößlarn würden viele Erinnerungen auftauchen. Auf die Frage, wie es ihm ergehe, habe er sich als „Hans im Glück“ bezeichnet. Für ihn sei „Glück“ die Erfahrung, Gottes bestärkende Kraft im Leben spüren zu dürfen. Sein Priesteramt habe er immer als „verlängerter Arm“ von Christus für die Menschen verstanden, um ihnen den Segen Gottes zu schenken und um ihnen das Wort Gottes zu verkünden.

Zusammen mit Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrer i.R. Martin Breuer zelebrierte er den Dankgottesdienst, den der Kirchenchor unter der Leitung von Julia Hainthaler mit der Messe in Es-Dur von Karl Kraft und rhythmischen Liedern musikalisch gestaltete. An der kirchlichen Feier nahmen auch die Feuerwehren von Kößlarn, Thanham und Oberwesterbach sowie die Krieger- und Reservistenkameradschaft, der Arbeiterverein, der Bauernverein, der Gartenbauverein, der Frauenbund und die Eberschützen teil.

Die Ortsvereine waren zu den Klängen der Kößlarner Blaskapelle unter der Leitung von Armin Wieser in einem Kirchengzug in die Kirche geleitet worden. Diese war an den Außenmauern mit Buchsbaumkränzen und im Altarraum mit Bändern in den Kirchenfar-



Freuten sich über das Goldene Priesterjubiläum (v.l.): Pfarrhausfrau Lydia Loibl, Pfarrer i.R. Martin Breuer, Pfarrer i. R. Hans Schiermeier, Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Willi Lindner und Mesnerin Elfriede Ramel. Foto: Butz

ben sowie mit einem Blument Teppich mit dem Zeichen „Pax Christi“ und der Zahl „50“ geschmückt.

In seiner Predigt stellte Pfarrer Jörg Fleischer den Dienst des Priesters als Verkünder von Jesus Christus und als Knecht um Jesu willen heraus. Dabei gelte es, Sakramente zu spenden und in den Menschen die Charismen zu wecken, die ihnen der Geist Gottes hineingelegt habe, sei es im Beruf, in der Freizeit oder im Ehrenamt. Hans Schiermeier habe in der Pfarrei Kößlarn „gute Spuren“ hinterlassen. Als Beispiele nannte er die Gründung der Blaskapelle und des Missionskreises sowie die erfolgreiche Weiterführung des Erntedankfestes. Vor 50 Jahren sei Hans Schiermeier mit 14 weiteren Priesterkollegen mit dem „Programm“ ausgesandt worden, sich nicht selbst zu verkünden, sondern bei den Menschen einzukehren und in ihren Herzen einen Platz und einen Ort der Heimat zu finden.

Am Ende des Gottesdienstes zeichnete Pfarrer Fleischer Mesnerin Elfriede Ramel mit einer Urkunde der Diözese und mit einem Blumenstrauß für ihren 25-jährigen Mesnerdienst aus. Er dankte ihr für ihren „wertvollen Dienst“, den sie als „guter Geist“ der Kirche mit Hingabe und Zuverlässigkeit verrichte. Ebenso überreichte er Pfarrer i.R. Hans Schiermeier einen Blumenstrauß, den dieser an seine Pfarrhausfrau Lydia Loibl weiterreichte. Dazu spendeten die zahlreichen Gottesdienstbesucher kräftigen Beifall. Bürgermeister Willi Lindner blieb es schließlich vorbehalten, namens der Marktgemeinde Ehrenbürger Hans Schiermeier zum Goldenen Priesterjubiläum zu gratulieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand im Rahmen eines kleinen Festes im Kirchhof, das die Blaskapelle wiederum musikalisch gestaltete, die Gelegenheit, dem Jubelpriester zu gratulieren und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Liebe Kößlarner!

Ihr habt die als Dankgottesdienst gedachte Jubiläumsfeier zu einem kleinen Pfarrfest gemacht.

Ich möchte allen, die mitgefeiert und mitgewirkt haben, ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen!

Ein besonderer Dank an Pfarrer Jörg Fleischer für die Predigt. (Ich wusste, dass er das, was ich sagen wollte, besser und prägnanter sagen kann.) Gefreut habe ich mich auch, dass Pfarrer Martin Breuer konzelebriert hat.

Dank der Blaskapelle, die trotz Terminstress hergehalten hat, uns mit den Vereinen zur Kirche geleitet und nachher noch frisch aufgespielt hat.

Dank dem Kirchenchor für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes und der Mesnerin Elfriede Raml für den aufwendigen Schmuck in Kirche und Kirchhof.

Dank den Bürgermeister, Kirchenpfleger und Cheforganisator Willi Lindner für die wertschätzenden Worte und die freundschaftliche Verbundenheit, aber auch für den Hinweis, dass mit einem freiwilligen Beitrag für das Essen unser KLB Projekt im Senegal unterstützt wird.

So kann ich die „Körbchenspende“, zusammen mit den 300 Euro Frauenbundspende und manchen Scheinen bei den Glückwunschkarten, insgesamt 2000 Euro überweisen.

Liebe Kößlarner! Wir haben uns auch nach 23 Jahren bei Euch wie daheim gefühlt und sind darüber sehr dankbar!

Für die Zeichen der Verbundenheit sagen wir Vergelt's Gott und wünschen Gottes reichen Segen!

Hans Schiermeier und Lydia Loibl



Wird sehr gut angenommen: „Kößlarn Zehner“



Eine kleine Aufmerksamkeit für die Nachbarin, die während meines Urlaubs die Katze füttert und die Blumen gießt, für den netten Mann, welcher im Winter mein Auto unentgeltlich fremdgestartet hat, oder einfach zum Geburtstag eines Freundes, für den ich nicht weiß, was ich ihm schenken soll.

Für solche Anlässe und Gelegenheiten gibt es bereits seit gut drei Jahren den „Kößlarn Zehner“, der sehr gut angenommen wird.

Sein Wert ist 10 Euro. Er hat Scheckkartenformat und ist in der Neuen Marktapotheke am Marktplatz und bei Elektro Käfler in der Asenhamer Straße erhältlich.

Einlösen kann man ihn bei fast allen Geschäften, Gasthäusern, Tankstelle ... etc.

Eine Liste der Teilnehmer, bei denen der „Kößlarn Zehner“ einzulösen ist, wird beim Kauf dazugegeben.

Der Sinn der Sache sollte sein: Man hat für jeden Anlass das passende Geschenk, man ist in der Menge flexibel, und das Geld bleibt im Ort, was für den Erhalt der örtlichen Betriebe äußerst wichtig ist.

Natürlich gibt es nach wie vor auch die eigenen Geschenkgutscheine der jeweiligen Geschäfte.

Der „Kößlarn Zehner“ soll auf keinen Fall Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Alternative bleiben.

KAUFEN AUCH SIE IM INTERNET?

1. Wann hat Ihnen das Internet das letzte Mal einen **Arbeitsplatz** angeboten?
2. Wo arbeiten Sie, wenn es **Ihren jetzigen Arbeitgeber** auf einmal nicht mehr gibt, weil es vom Internet vernichtet wurde?
3. Wie viel Jugendliche / Schulabgänger aus Ihrer Region haben einen **Ausbildungsplatz** im Internet bekommen?
4. Wie hoch war die **Spende** für Ihren Verein, Ihre Schule oder Ihren Kindergarten, die das Internet Ihnen gezahlt hat?
5. Wie viele **Steuern** zahlt das Internet für Ihre Gemeinde?
6. Wann hat Sie das Internet **Vor-Ort** oder in Ihrer **Nähe** kompetent **beraten**?
7. Wie war der **Service nach dem Kauf** im Internet?
8. Haben Sie schon mal vom Internet einen **Auftrag** bekommen?
9. Wie sieht es in Ihrer **Gemeinde** aus, wenn es **keine lokalen Geschäfte** mehr gibt?
10. Wie sieht Ihre **Umgebung** aus, wenn es **keine Unternehmen** mehr gibt, die Steuern zahlen?

DAHER ...



Eine schöne Ferienzeit wünscht Ihnen die Gewerbegemeinschaft Kößlarn e.V.

NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Besuch am Bauernhof am 19. Juni 2018



Die Schüler der 3. und 4. Klasse besuchten den Bauernhof der Familie Haidl in Fürstenzell. Sie sahen wie die Tiere leben und was sie fressen. Besonders interessant waren die Kälber, die sich gerne streicheln ließen.

Teilnahme am Leichtathletikfest in Passau am 5. Juli 2018

Mit viel Einsatz und Freude kämpften die 8 Jungen und Mädchen beim Leichtathletikfest in Passau. Sie erreichten den 14. Platz in der Gesamtwertung. Besonders groß war die Freude über den 1. Platz beim Sackhüpfen.



TechniSat
DELUXE SOUND QUATTRO
powered by **ELAC**

Schön, scharf
und klangvoll

TECHNIVISTA SL

Ultra HD Smart-TV
im eleganten Slim-Design
mit integrierter Soundbar.

**elektro
Käfler**

Asenhamer Straße 5
94149 Kößlarn

Tel: 08536/91007
Fax: 08536/91008
info@elektro-kaefler.de

NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Sportfest am 15. Juni 2018



Der Wettkampf der Bundesjugendspiele wurde mit allen 4 Klassen durchgeführt. Verschiedene Disziplinen wie Werfen, Laufen und Springen mussten absolviert werden. Ein 800-Meter-Lauf wurde im Anschluss noch durchgeführt, da die Werte auch für die Sportabzeichen verwendet werden. Mit Freude und Einsatz beteiligten sich die Kinder.



Nach all den Mühen und Anstrengungen konnten sich alle bei einem leckeren, gesunden Buffet des Elternbeirates bedienen und sich wieder stärken.

Porzellanhaus Mühlberger



Marktplatz 16
94149 Kößlar
Tel. 0 85 36-616-617
Fax 0 85 36-899
Mail:
Ludwig.Muehlberger@f-online.de
Internet: Porzellan-Muehlberger.de

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
und
13.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Mi Nachmittag geschlossen



NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Mädchenfußballturnier am 21. Juni 2018



Die Mädchen der 3. und 4. Klasse nahmen am Fußballturnier in Hutthurm teil. Sie mussten sich zwar mit dem letzten Platz begnügen, aber sie hatten sehr viel Spaß bei den Spielen und kamen frohgemut zurück.



Renovierung
Sanierung
Denkmalschutz
Neubau



| Münchhamer Straße 1
| 94149 Kößlarn
| Tel. 08536/919866
| Fax 08536/919869
| www.lehmdesign.de
| schorsch.hofer@t-online.de

NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Waldjugendspiele der 3. Klasse

Die Kinder der 3. Klasse nahmen gemeinsam mit etwa 100 anderen Schulklassen aus dem Landkreis Passau, dem benachbarten Oberösterreich und aus Tschechien an den Waldjugendspielen im Neuburger Wald in Passau teil. Nach einem Erkundungsgang konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen in Schnelligkeits-, Geschicklichkeits- und Wissensspielen versuchen. So mussten sie etwa Holzscheite stapeln oder Fichtenzapfenzielwerfen. Nach drei Stunden traten sie mit Medaillen und Kappen im Gepäck wieder die Heimfahrt nach Kößlarn an.

Die Kinder der 3. Klasse nahmen gemeinsam mit etwa 100 anderen Schulklassen aus dem Landkreis Passau, dem benachbarten Oberösterreich und aus Tschechien an den Waldjugendspielen im Neuburger Wald in Passau teil. Nach einem Erkundungsgang konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen in Schnelligkeits-, Geschicklichkeits- und Wissensspielen versuchen. So mussten sie etwa Holzscheite stapeln oder Fichtenzapfenzielwerfen. Nach drei Stunden traten sie mit Medaillen und Kappen im Gepäck wieder die Heimfahrt nach Kößlarn an.

**Die 3. Klasse nahm an den Waldjugendspielen in Passau teil.
An vielen Stationen konnten sie ihr Wissen und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen.**



Richtig ist wichtig!

An der GS Kößlarn stand das Thema ‚Tischkultur‘ auf dem Stundenplan.

Benimm-Trainerin Gabriele Stocker brachte den Schulkindern auf kurzweilige und kind orientierte Art und Weise grundlegende Umgangsformen zu Tisch bei.

Wie nimmt man Messer und Gabel?

Wo liegen die Arme? Was hat es mit der Serviette auf sich?

Wie sitzt man zu Tisch?

Diese und viele weitere Tipps gab Frau Stocker den aufmerksamen Schülern in allen vier Klassen mit auf den Weg.

Der Elternbeirat machte diese Aktion möglich und im Beisein der Vorsitzenden Sabine Weishäupl durften die Kinder das Erlernte gleich ausprobieren. Dabei war es für manche gar nicht so leicht, eine süße Schaumgummi-Maus stilgerecht mit Messer und Gabel zu zerteilen und zu verspeisen.



NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Schüler erkunden Passau und besuchen das Mathe-Museum der Universität Passau

Die 3. Klasse der Grundschule Kößlarn unternahm eine Exkursion nach Passau. Bei strömendem Regen suchten die Kinder per Stadtplan eigenständig den Fußweg von der Schiffsanlegestelle zur Universität in der Innstraße. Dabei mussten sie einem ausgewählten Weg, vorbei an Sehenswürdigkeiten und wichtigen Gebäuden, folgen. Hier zeigten sich die Schüler äußerst geschickt, bewiesen einen ausnehmend guten Orientierungssinn und kamen mit dem Kartenmaterial problemlos zurecht. An der Universität angekommen wurden sie bereits von zwei Mitarbeitern der Fakultät für Informatik und Mathematik erwartet und in das Mathe-Museum eingewiesen. Dabei handelt es sich einerseits um eine Sammlung von Exponaten, die sich auf vielfältige Weise der Mathematik nähern. Unter anderem konnten Mathematikbücher aus der Zeit um 1940 und historische Rechenmaschinen bestaunt werden. Andererseits kam das eigene Handeln nicht zu kurz. In einem eigenen Raum waren zahlreiche Stationen aufgebaut, an denen die Schüler selbstständig oder mit Hilfe der wissenschaftlichen Mitarbeiter unter anderem Aufgaben zur Symmetrie, zu Größen und Gewichten und zu Gleichungen lösen durften. So konnten die Kinder Mathematik im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Da die Begeisterung bei den Schülern sehr groß war, wünschten sie sich noch beim Abschied an der Universität einen neuerlichen Besuch im Mathe-Museum im nächsten Schuljahr!



Viele Kollegen aus der Mathematik und der Informatik der Universität Passau haben den Großteil der Exponate aus eigenen Sammlungen beigesteuert und eine Schau kreiert, die sich auf vielfältige Weise der Mathematik nähert. So zeigen dreidimensional gedruckte Objekte, wie ästhetisch mathematische Formeln aussehen können. Alte Dokumente verraten, was angehenden Mathematiklehrern vor 80 Jahren im Studium abverlangt wurde und historische Rechenmaschinen und Computer zeigen ihr verstecktes Innenleben.

Firma Wagner

MALER-LACKIERER-TAPEZIERBETRIEB

Kreuzweg 11

94149 Kößlarn

Telefon: 08536-912022

Mobil: 0171-6332711



Warum Ergo Bachwieserlfest

Da seit Jahresbeginn die Berichte über Tierschmuggel kein Ende nehmen haben wir uns entschlossen, den überfüllten Tierheimen in der Region etwas unter die Arme zu greifen.

Unsere tollen Helfer waren sofort bereit – nette Menschen sind ja fast immer tierfreundlich – die Sache mit aller Kraft zu unterstützen.

Auch einige Vereine unterstützten die gute Sache tatkräftig.

So lieferte die FFW Thanham den Toilettenwagen, die Eberschützen den Verkaufswagen sowie der TSV Kößlarn das Bierzelt alles kostenlos. Natürlich wurde von ihnen auch noch am Festabend kräftig gegessen und getrunken ... damit was bleibt.

Auch einige Rentner halfen fleißig beim Aufbau mit.

Die Getränke- und die Lebensmittel-Lieferanten unterstützen mit Sonderpreisen.

Einige Hausfrauen bereicherten das Schmankerlangbot mit ihren Schmalzgebäckem.

Die Presse stellte mich als **Engel von Kößlarn** dar. Das musste ich in den Tagen darauf büßen, denn als ich im Wirtshaus war, hörte ich Sprüche wie: **Engel stürz fei ned ab**, oder **hat dir dei Frau d'Flügel scho gstutzt**, oder **de ham vor dem Engel a „B“** vergessen.



Falsch war nur, dass nicht ich der Engel war, sondern alle die zu dem gelungenen Fest beitrugen: die Musiker Julia Hainthaler, Aigner Simon und der Weinzierl Beppo oder die Black Eagles, welche der Andreas überreden konnte aus Deggendorf oder Vilshofen anzureisen und kostenlos aufzuspielen, was ihnen zur Freude der Gäste auch super gelang.

Die Ehrengäste bestätigten die tolle Unterhaltung. Bgm. Willi Lindner oder MdL Walter Taubeneder oder Vertreter der Presse unterhielten sich bis zum Ende prächtig.

Das alles ist ein Beweis dafür, dass unser Servicepersonal immer zur

Stelle war und keiner Durst leiden musste.

Ein großer Dank gebührt auch den Nachbarn, die uns immer unterstützten.

Zur Fahrt in das Tierheim Passau stellte uns die Firma Eichberger kostenlos einen Bus zur Verfügung, mit dem uns Andreas Weitneder sicher ans Ziel brachte. So konnten sich alle vor Ort überzeugen, dass sie für einen wirklich guten Zweck ihre Zeit und Kraft investiert haben.

Herzlichen Dank nochmal an alle.

Text: Hausner/Berchtold
Fotos: Katrin Eckl



zugunsten der Tierheime?

Ein solches Fest zu realisieren geht nur mit dem Einsatz vieler Helfer, die selbstlos und mit viel Einsatz sich dieser Sache widmeten.

Auch für die Unterstützung der Marktgemeinde möchten wir uns bedanken.

Alles in allem konnte dem Tierheim Passau ein Scheck über 4.700 Euro übergeben werden.

Das Geld wurde dann vom Tierschutzverein auf drei Tierheime aufgeteilt.



Kosmetik und Fußpflegestudio Einfach Schön

Inh. Lidia Karlin

bietet Kosmetik, Maniküre, Wellness-Fußpflege, Kopf-Shiatsu, Wimpernlifting, Permanent Make-up, Pflegeprodukte etc.

Liebe Kunden, Weihnachten steht vor der Tür. Falls Sie ein Geschenk suchen, ist ein Wellness-Gutschein oder das passende Pflegeprodukt von DR. GRANDEL eine perfekte Geschenkidee für Sie & Ihn.

Permanent Make-up Aktion bis Januar

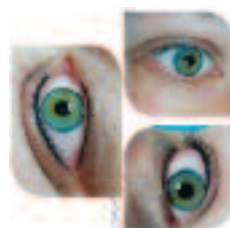
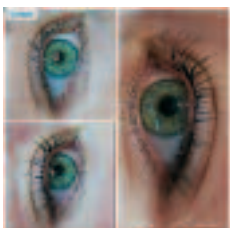
- Augenbrauen
- Lidstrich oben, unten
- Lippen-Kontur
- Lippen-Vollschattierung
- Wimpernkranzverdichtung

Termine nach tel. Vereinbarung:

Mobil: 0152-54238637

Marktplatz 8,
94149 Kößlarn

Freue mich auf Ihren Besuch!
Eure Lidia Karlin



Gartenbauverein besucht mit Köß

Zusammen mit Bernhard Müller vom Gartenbauverein sammelten die Kinder der Grundschule jede Menge Obst von den zahlreichen Bäumen bei der Schule und in der Gemeinde.

Am nächsten Tag machten sich die Schüler dann gemeinsam mit den Lehrerinnen und sechs Lehramtsstudenten

von der Uni Passau auf den Weg zur Mosterei Moser in Hofreith. Hier konnten sie alle Schritte vom Apfel bis zum fertigen Saft beobachten und auch mithelfen. Das Obst wurde im Waschbecken gewaschen. Ein Sortierband beförderte die Früchte weiter, dann wurden diese zerkleinert und ausge-

presst. Anschließend wurde der Saft noch gefiltert und auf 80 Grad erhitzt. Im letzten Schritt wurde der noch heiße Saft in Bags abgefüllt. Natürlich durfte der frische Saft auch gleich probiert werden. Den Ertrag von rund 500 l Apfelsaft bekamen die Schüler dann, spendiert von der Mosterei Moser, mit in die Schule.



Die Schüler der Grundschule Kößlarn mit Bürgermeister Willi Lindner(7 v.r.), Cornelia und Josef Moser (rechts), Rektorin Tanja Schuster(4 v.r.), den Lehrerinnen Petra Purhane (6. v.l.), Sandra Lew (5. v.l.) und Anja Winkler (8. v.r.), Sonja Zankl (Mittagsbetreuung, 7. v.l.) und Bernhard Müller (Gartenbauverein Kößlarn, 4. v.l.) unterstützt von Studenten von der Uni Passau.

Professionelle

Obstverarbeitung



Hofreith 1 - 94149 Kößlarn - 0 85 36 / 638 - www.mosterei-moser.de

larner Schülern die Mosterei Moser



LANDTECHNIK
Graml
Oberer Markt 25 - 94149 Kößlarn - Tel. 08599012291 Fax -1290
E-Mail: m.graml@t-online.de / www.landtechnik-graml.de

4.399,- €



Taifun Rasentrac CX-22

- **Motor: 2 Zylinder, 17 PS**
- **Grasfangkorb: 300ltr.**
- **2 Messer, Heckauswurf, 102cm mit Wasseranschluss zum Reinigen**
- **Hydrostatischer Fahrtrieb**
- **Incl. Schneeketten+Federklappen-Schneeschild 118cm mit Handschwenkung vom Sitz, incl. Gummischürfleiste**

459,- €

DOLMAR



Dolmar Motorsäge PS-420 SC
Leistungsstark und Benutzerfreundlich!
2,2 kW/3,0 PS
Gewicht: 4,9kg
Schwert: 45cm, 325“

**Allen unseren Kunden
wünschen wir
Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Betrüger an Telefon und Haustür – Seien Sie Fremden gegenüber misstrauisch

Betrüger haben in den letzten Jahren unterschiedliche perfide Varianten entwickelt, um an die Ersparnisse von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Dabei nutzen sie gezielt die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Generation 60-Plus aus.

- Enkeltrick - Falsche Polizeibeamte - oder Handwerkertrick

sind nur einige wenige Beispiele an kriminellen Machenschaften. Die Polizei klärt über die bekanntesten Maschen auf und gibt Tipps gegen dreiste Betrüger.

Eine der momentan häufigsten Betrugsvarianten ist das Auftreten von "falschen Polizeibeamten". Die Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und gaukeln vor, dass Einbrecher es auf das Ersparnis der Opfer abgesehen hätten. Schließlich wird ein Übergabetermin ausgemacht, damit die vermeintlichen Polizisten die Wertsachen an einen sicheren Ort bringen können. Am Telefon versuchen sie ihre Opfer dann unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt. An der Haustür schrecken sie auch nicht davor zurück, gefälschte Polizeidienstausweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen.

Damit Sie sicher vor diesen Betrügern leben können, empfiehlt die Polizei:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besu-

cher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.

Eine weitere oft genutzte Masche ist der sogenannte "Enkeltrick". Auch hier sind die möglichen Folgen für die Opfer oft existenziell. Sie können sehr hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um ihre unterhaltssichernden Ersparnisse gebracht werden. Mit den Worten "Rate mal, wer hier spricht" oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt. Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, solle er unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abheben.

"Betrug an der Haustür" ist eine weitere Methode, um insbesondere älteren Menschen übertriebene Leistungen oder Produkte zu verkaufen. Die Täter treten in ganz unterschiedlichen Rollen auf: Mal geben sie sich als seriös gekleideter Geschäftsmann, mal werden sie als Handwerker in Arbeitskleidung, als Hilfsbedürftiger oder sogar als angebliche Amtsperson vorstellt. Auch hier gilt:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durchs Fenster genau an.
- Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte



zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.

- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel.
- Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.
- Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck und lassen Sie sich weder beeindrucken noch verwirren.
- Lesen Sie Vertragsbedingungen gründlich durch und lassen Sie sich bei Bedarf erklären.
- Leisten Sie keine Unterschriften für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie "Geldwechsler" oder "Falschgeld-Prüfer" ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.

Kirchenchor feiert 70-jähriges Bestehen

Den Kösslarner Kirchenchor gibt es bereits seit 70 Jahren. Aus diesem Grund wurde am 25.11.18 im Rahmen eines Gottesdienstes dieses Bestehen mit Bischof Stefan Oster und Pfarrer Jörg Fleischer gefeiert.

Neben zahlreichen Gottesdiensten während des Kirchenjahres singen wir auch auf Beerdigungen, Hochzeiten, Jubiläen und Neujahrsempfängen in Kösslar aber auch auswärts.

Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass alle begeisterten Sängerinnen und Sänger, egal ob jahrelange Erfahrung oder Neuanfänger, herzlich willkommen sind. Anmeldung gibt es keine, wer Lust und Zeit hat kann einfach vorbei schauen. Interessierte können gerne auch einmal zum Schnuppern vorbei kommen. Wenn jemand jemanden kennt, der gerne singt und dazu gehen möchte, aber von uns direkt angesprochen werden will, so lasst es uns bitte wissen. Es besteht auch die Möglichkeit projektweise mitzusingen. Das bedeutet, dass nur jene Chorproben besucht werden, in welchen für etwas Bestimmtes, wie Ostern oder Weihnachten geprobt wird.

Wir proben meist donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrsaal. Die genauen Termine können dem Pfarrbrief entnommen werden.

Im Anschluss an die Chorprobe gehen wir oft zum Wirt, da uns das Gesellige sehr am Herzen liegt.



Der Kirchenchor unter der Leitung von Julia Hainthaler freut sich auf zahlreiche neue Gesichter.

Weitere Informationen gibt es bei Julia Hainthaler unter der Telefonnummer: 08533/7767

Der Kirchenchor Kösslar



www.fruechte-Braun.de



BROT
KÄSE
WEIN
DELI
FISCH
FLEISCH

Kösslar, Ragern 22
T: 08536 912 223





1. Herrenmannschaft nach Hin



Die 1. Herrenmannschaft spielte unter Spielertrainer Pascal Taboga eine vielversprechende Hinrunde und belegt aktuell den 3. Tabellenplatz.

54 erzielte Tore (zweitbesten Ligawert) und nur 19 Gegentreffer (drittbesten Ligawert) sprechen für viel Qualität in allen Mannschaftsteilen. Mit Christian Seidl (16 Tore) und Lukas Röckenschuß (14 Tore) stellt der TSV zudem das torgefährlichste Sturmduo der Liga. Zudem weist Pascal Taboga mit 12 Torvorlagen aktuell den Bestwert der Kreisklasse Pocking vor.

Mit 18 Punkten belegt die 2. Mannschaft zur Winterpause Platz 9. Nur selten hatte das Trainergespann Bernhard Rösch und Christoph Schmalhofer aus verletzungsbedingten Gründen den gleichen Kader zu Verfügung, dies belegen bereits 38 eingesetzte Spieler. Mit jeweils 4 Treffern sind Matthias Lindinger, Christian Seidl und Andreas Seidl die treffsichersten Spieler.

Den 6. Rang belegt die 3. Mannschaft. Leider wurden einige Punkte leichtfertig verspielt, sonst wäre durchaus mehr drin gewesen. Topptorschütze ist (wie immer) Lulzim „Lule“ Hajdari mit 9 Toren. Großer Dank gilt hier noch unserer AH, die immer wieder gerne bereit sind, in der 3. Mannschaft zu spielen, wenn Not am Mann ist.

Die A-Jugend steht aktuell auf dem 9. Tabellenplatz in der Gruppe Unterer Donauwald. Es handelt sich um eine sehr junge Mannschaft. Nur 5 Spieler befinden sich bereits im A-Jugendalter, die übrigen Spieler dürften alle noch B-Jugend spielen. Die Spielklas-



Schossen gemeinsam 30 Tore in 29 Spielen: Christian Seidl und Lukas Röckenschuß.
Foto: Christoph Schmalhofer



Die Damenmannschaft mit ihren neuen Poloshirts.

Hinten v.l.: Trainer Benni Greineder, Nicole Heerd, Fiona Sommer, Amelie Hofer, Anna Hager, Kathi Knott, Peggy Herrmann, Katrin Seidl, Vroni Rembart, Marina Hager, Katrin Aigner, Julia Rauch.

Vorne v.l.: Lisa Gibis, Daniela Denkel, Martin Graml, Anna-Lena Wimmer, Christiane Bernhard, Elena Hainzmeier.
Foto: Daniela Denkel

seneinteilung ist sehr unglücklich, da einige weite Fahrstrecken (u. a. Sonnen, Gottsdorf) zurückgelegt werden müssen. Beste Torschützen sind Julian Pielniok (4 Tore), Moser Michael (3 Tore) und Patrick Wimmer (2 Tore). Die Mannschaft um die Trainer Thomas Bauer und Hans-Christian Wimmer wird sich aber nicht unterkriegen lassen und das wird sich in den nächsten Jahren auszahlen.

Ähnlich ist es in der B-Jugend. Da alle Spieler des älteren Jahrgangs in der A-Jugend spielen, ist man auch in der Gruppe Süd immer ein Jahr jünger als die Gegner. Aktuell steht die Truppe um die Trainer Michael Aigner, Dominik Bimesmeier und Michael Feichtinger aktuell auf dem 10. Platz. Jedoch ist die Meister-Mannschaft der letzten Saison davon überzeugt, dieses Ergebnis noch deutlich verbessern zu können. Michael Moser (5 Tore), Kevin Holzapfel (4 Tore) und Julian Pielniok (3 Tore) erwiesen sich am torgefährlichsten.

Unsere C-Jugend tritt nach dem Aufstieg letzte Saison, in der Kreisliga Passau an. Zwei Siege konnten die Jungs und Mädls bisher in einer starken Liga mit tollen Talenten erringen. Die Mannschaft um die Trainer Tobias Zimmermann und Andreas Hennhöfer schlägt sich ordentlich und hat den Klassenerhalt fest im Blick, der auch deshalb so wichtig wäre, da der Großteil noch ein Jahr in der U15 spielen

dürfte. Bester Torschütze ist Johannes Nirschl mit 10 Treffern.

Die D-Junioren werden von Lothar Hennhöfer, Thomas Märzendorfer und Franz „Mosch“ Lindner trainiert und stehen aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Durch etwas Pech in den Toppspielen reichte es nicht ganz nach vorne. Da es aber nur 2 Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter sind, wird im Frühjahr nochmal voll angegriffen werden. Bonifaz Schötz (8 Tore), Moritz Hartmann (7 Tore) und Lennart Schütz (6 Tore) sind die Torjäger der U13.

Bei den E-Junioren reichte es in der Herbstrunde, zum 6. Platz. Trainiert wird die Truppe von Marcel Unnewehr. Im neuen Jahr werden die Mannschaften in neue Gruppen eingeteilt. Mit 3 Toren war Leopold Bauer bester Torschütze, gefolgt von Laurenz Bauer, Vitus Märzendorfer und Christian Wittmann mit je 2 Treffern.

Die F- und G-Jugend wird von Michael Kampelsberger, Smail Kocic und Karl-Jürgen Koch trainiert. 20 Jungs und Mädls, im Alter zwischen 4 und 8 Jahren, treten hier in Fair-Play Ligen an, in denen das Ergebnis absolut zweitrangig ist und der Spaß am Sport und der Bewegung im Vordergrund steht.

Es macht uns stolz, dieses Jahr von der G- bis zur A-Jugend jedes Team stellen zu können. Das bedeutet ein großes Engagement aller ehrenamtlichen Trai-

runde auf dem 3. Tabellenplatz



Die Neuzugänge der aktuellen Saison präsentiert vom Abteilungsleiter und den Trainern. Hinten v.l.: Trainer Bernhard Rösch, Co-Trainer Christoph Schmalhofer, Stefan Thiel, Christian Plattner. Vorne v.l.: Spielertrainer Pascal Taboga, Maxi Nebether, Helmut Stolz, Moritz Huber, Abteilungsleiter Andreas Schalk. Foto: Lothar Hennhöfer

ner und Betreuer. Der TSV ist auf seine hervorragende Jugendarbeit sehr stolz und bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Trainern. Ebenso bedanken möchten wir uns bei unseren SG-Partnern STV Ering und DJK-ASV Stubenberg für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Die Damenmannschaft befindet sich zur Winterpause auf dem 2. Tabellenplatz. Betreut werden die Damen von Elias Cunningham und Benni Greineder. Erfolgreichste Torschützen sind

Christiane Bernhard und Kathi Knott mit je 3 Einschüssen. Bedanken möchten wir uns bei der Firma Landtechnik Graml für die großzügige Spende der Poloshirts.

Auf der Jahreshauptversammlung gab es viele personelle Änderungen. Fabian Schrädobler löste Armin Bimesmeier nach 6 Jahren als 2. Vorstand ab. Bimesmeier wird der Vorstandschaft aber als Vertreter der Sparte AH erhalten bleiben. Ebenso legt Christoph Schmalhofer nach 11 Jahren sein Amt

als Schriftführer nieder. Ihn beerbt Christian Ranner. Ihr Amt als Kassier (Mitgliederverwaltung) beendet Sabine Bimesmeier. Nach 6 Jahren in der Vorstandschaft wird ihr Aufgabengebiet von den anderen Kassieren Brigitte und Thomas Hennhöfer übernommen. Abteilungsleiter Fußball Andreas Schalk übergab sein Amt nach 4 Jahren an Matthias Lindinger. Und auch Manfred „Zico“ Piller wird künftig nicht mehr als Beisitzer fungieren. Das neugeschaffene Amt des Jugendleiters D- bis G-Jugend übernimmt Manuel Birneder. Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg in Ihren neuen Ämtern. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz für den TSV danken.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls noch bei der Gemeinde für den großzügigen Zuschuss für die Sanierung des Trainingsplatzes. Dieser wurde längsseits ausgefräst und mit Kies befüllt, um die Drainagewirkung zu erhöhen. Diese Maßnahme war unumgänglich, da auf dem Platz das Wasser stand und nicht mehr ablaufen konnte. Auch den freiwilligen Helfern gebührt unser Dank.

Termine:

- 15.12.2018 kommen die Sammler des TSV
- 22.12.2018 Versteigerung
- 31.12.2018 Silvesterparty am Sportplatz
- 02.02.2019 Sportlerball



Die Sanierung des Trainingsplatzes. Foto: Fabian Schrädobler



Die A-C-Jugend der Spielgemeinschaft Kösslar/Ering/Stubenberg.

Foto: Michael Aigner

Turnhallenbelegungsplan

Stand November 2018

Zeit	Nutzung	Verantwortliche(r)
Montag		
15.30 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (Nov. - März)	Walter Tanja
17.00 - 19.00 Uhr	Tennis Kindertraining (Nov. - März)	Hochhauser Josef, Verantwortlicher
19.00 - 20.30 Uhr	Fußball: Alte Herren (Nov. - März)	Hartmann Franz, Trainer
Dienstag		
17.00 - 18.30 Uhr	Fußball: A- und C-Jugend (Nov. - März)	Aigner Michael, Trainer
18.30 - 19.30 Uhr	Rückenschule (Sept. - März)	Krenner Irmgard
19.30 - 20.30 Uhr	Frauenturnen	Schmidbauer Maria
Mittwoch		
16.15 - 17.30 Uhr	Karate f. Kinder und Anfänger	Pribil Anita/Stangl Hainz/Trainer
17.30 - 18.30 Uhr	Karate f. Erwachsene Fortgeschrittene	Dubinin Thomas, Trainer
19.00 - 20.00 Uhr	Skiclub: Erwachsenenskigym. (Nov. - März)	Kassoche Klaus
Donnerstag		
16.30 - 18.00 Uhr	Fußball: F-2 option (Nov. - März)	Kocic Smail, Trainer
18.00 - 19.30 Uhr	Fußball: D-Jugend (Nov. - März)	Hennhöfer Lothar, Trainer
19.30 - 21.00 Uhr	Fußball: Damen	Cunningham Elias
Freitag		
15.00 - 16.30 Uhr	Fußball: F-Jugend	Kampelsberger Michael, Trainer
16.30 - 18.00 Uhr	Fußball: E-Jugend (Nov. - März)	Unnewehr Marcel, Trainer
18.00 - 19.30 Uhr	Move your body	Märzendorfer Ilona
19.30 - 21.00 Uhr	Fußball: Senioren (Nov. - März)	Pascal Taboba, Trainer
Samstag		
10.30 - 12.00 Uhr	Ministranten - sporadisch -	Ramel Elfriede
12.30 - 14.00 Uhr	Fußball: F-Jugend (Nov. - März)	Kocic Smail, Trainer
14.00 - 16.00 Uhr	Karate	Dubinin Thomas, Trainer
18.30 - 20.30 Uhr	Jugendgruppe Kößlarn - sporadisch -	Sprethuber Maria, Leiterin
Sonntag	g e s p e r r t !	

Ferienregelung

**Weihnachten
Ostern und Pfingsten**

jeweils die 2. Ferienwoche für Reinigungsarbeiten gesperrt !

Sommerferien

Der Monat August ist wegen Generalreinigung ebenfalls gesperrt !

gez.
Willi Lindner
1. Bürgermeister



Holz · Metall · WPC







- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rotthalmünster/Malching
Tel.: 08536 862 • www.rembart.de

Jugendgruppe trifft sich regelmäßig



Dieses Jahr traf sich die Jugendgruppe wieder regelmäßig jede Woche im Jugendheim. Von ruhigen Spielstunden über kreativen Ideenumsetzungen bis hin zu super sportlichen Aktivitäten war wieder alles vorhanden. Wir gestalteten dieses Jahr einen wunderschönen Adventsgang, bei dieser Nachtwanderung wurde gesungen und Geschichten erzählt. Das Highlight schlechthin war aber das Schlittschuhlaufen im Januar, man fühlte sich so frei und konnte den Alltag schon mal vergessen. Fast einmal im Monat heißt es auspowern in der Turnhalle. Dort werden immer wieder neue Ideen für Parcours ausgetüftelt und mit passender Musik sind dies immer sehr lustige Stunden. Die Radtour nach Rotthalmünster war sehr unterhaltsam und als Belohnung und Ansporn gab es ein Eis! Die Kinder freuten sich schon wieder nach der Sommerpause auf die Jugendgruppe, da wir ja etwas Größeres geplant haben für nächstes Jahr, ein Fahrt ins Naturkunde Museum!



Berchtold pre-press
 Marktplatz 30 · 94149 Kößlarn · info@berchtold-pre-press.de

Gestaltung
 Satz & Druck

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Papa-Kind-Zelten war ein großer Erfolg

Anfangs der Sommerferien hatte der Elternbeirat des unseres Kindergartens ein Highlight organisiert: ein Papa-Kind-Zelten auf der Spielwiese. Die Resonanz war viel größer als zunächst gedacht.

Über 20 Papas wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen, worüber sich die Organisatoren um Elternbeiratsvorsitzen Jürgen Steiner und Kindergartenleiterin Monika Allertseder freuten. Die Nacht in Zelten auf der Spielwiese zu verbringen war viele ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei herrlichstem Sommerwetter standen zunächst der Zeltaufbau auf der benachbarten Zue-Wiese und gemeinsame Spiele im Vordergrund, danach Spielen und Herumtollen bis Rahim von der Pizzeria Cipollino leckere Familienpizzen zur Stärkung vorbeibrachte (Danke für die Spende!). Abends wurden nach dem Grillen ein Lagerfeuer entzündet, Stöcke geschnitzt um daran Stockbrot zu backen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und verspeisten mit den Papas stolz ihre selbst gemachten Stockbrote, auch wenn das ein oder andere Brot doch eine etwas schwarze Kruste davongetragen hat. Am Lagerfeuer klang der Abend mit gemeinsamen Musizieren und Singen unterm dem angestrahlten Turm der Kösslarner Kirche aus. Am Samstagmorgen wurde gemeinsam gefrühstückt und während die Papas sich um den Abwasch kümmerten konnten die Kinder auf der Spielwiese noch einmal herumtoben. Doch natürlich geht so ein Ereignis nicht ohne ein selbstgebautes Erinnerungsstück zu Ende. Unter Anleitung von Walter Plattner konnten die Kinder aus Holz gemeinsam mit ihrem Papas Figuren (Waldgeister) basteln und mit nach Hause nehmen und dort den Rest der Familie überraschen. Für alle war es ein aufregendes und wunderschönes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Neuer Elternbeirat im Kößlarner Kindergarten

Im Kindergarten St Josef formierte sich der neue Elternbeirat mit einigen bekannten Gesichtern und neuen engagierten Eltern. Vorsitzender ist wie in den vergangenen Jahren auch Jürgen Steiner, Christoph Maier steht im als Stellvertreter und Schriftführer zur Seite, die Kassenverwaltung liegt bei Brigitte Hiefinger. Die Chronik wird von Julia Öttl und Pamela Sukovaty betreut, die sozialen Medien von Andrea Kampelsberger. Als weitere Beisitzer fungieren: Tanja Plattner, Kerstin Hochhauser, Evi Bruckmeier, Michaela Hufnagl, Alexander Kampelsberger, Janine Handtrack



Auch für dieses Kindergartenjahr hat sich der Elternbeirat wieder einiges vorgenommen. Die Renovierung der Kindertoiletten auf der Spielwiese hat der Elternbeirat schon im Sommer 2018 in Angriff genommen und steht dank Manfred Stieglbauer beim Fliesenlegen, Lothar Hennhöfer bei den Sanitäreinrichtungen und Josef Käfler

bei der Elektrotechnik kurz vor der Vollendung. Als nächstes soll die Küche auf der Spielwiese renoviert werden, welche noch aus dem Baujahr 1984 stammt und an die aktuellen Erfordernisse angepasst werden muss. Auch hier wird sich der Elternbeirat mit Tat und finanziellen Mitteln einsetzen.

In den Bastelgruppen wird bereits wieder fleißig gewerkelt um für den Nikolausmarkt und den anstehenden Frühjahrsmarkt wieder viele schöne Dinge anbieten zu können. Aus dem Erlös kann der Elternbeirat auch weiterhin die Spiel- und Spaß-Aktionen sowie die Ausstattung im Kindergarten weiterhin unterstützen.



Öffnungszeiten:

Mo.: 17.00 – 18.00 Uhr

**Di.: nach dem
Seniorentreff**

Fr.: 16.00 – 17.00 Uhr

So.: 11.00 – 12.00 Uhr

**In den Ferien ist die
Bücherei nur
sonntags geöffnet!**

Die Ausleihe für Kinder ist kostenlos!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie uns in der

Bücherei Kößlar

Die Gemeindebücherei hat für jeden Geschmack etwas im Programm:

Kinder- & Jugendbücher, Romane, Bestseller, Klassiker, Krimis, Thriller,
Sachbücher, Spiele, CDs und DVDs



Das Büchereiteam

Anschrift: Marktplatz 41 (Pfarrsaal OG) – 94149 Kößlar

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Herbst im Kindergarten



Beim Kartoffel-Projekt werden Kartoffeln erforscht, gewogen, gemessen ...



Alle helfen mit beim Zubereiten einer leckeren Gemüsesuppe.



... und zu leckeren Chips verarbeitet.



Im Kreis danken wir Gott für die Herbstfrüchte.



Unsere „Zwergel“ begreifen das Gemüse mit allen Sinnen.



Von der Herbstwanderung bringen wir Eicheln, Kastanien u.v.m. mit.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Mit diesen Waldfrüchten legen wir wunderschöne Mandalas.



Frau Hochhauser besucht uns mit einem stacheligen Tier, dem Igel.



Auch die Jüngsten gestalten farbenfrohe Bodenbilder.



„Igel Isidor“ macht auch einen Abstecher in die Zwergerlgruppe.



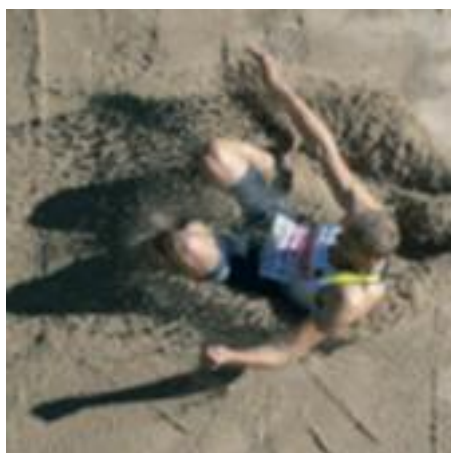
Am Maltisch gestalten wir mit Handabdrücken Sonnenblumen, die nicht verblühen.



Auf der Spielwiese genießen wir die sonnigen Herbsttage.

Maximilian Entholzner – Deutscher Vizemeister und EM-Starter in Berlin

Eine fabelhafte Saison 2018 erlebte Maximilian Entholzner. Startend für den 1. FC Passau wurde er erneut Deutscher Vizemeister im Weitsprung und qualifizierte sich bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg auf den letzten Drücker für die Europa-Meisterschaften in Berlin. Die Jagd auf die drei EM-Tickets im Weitsprung hatte sich zu einem wahren Krimi entwickelt.



Zweimal übertraf der 23-Jährige mit neuer Bestleistung von 7,96 Metern die EM-Norm von 7,95 Metern. Zweimal besiegte er die komplette nationale Konkurrenz. Doch vier von ihnen waren vor Nürnberg weiter als Entholzner gesprungen. Dort kam es zum Showdown um die letzten beiden EM-Startplätze. Entholzner bewies Nerven wie Drahtseile. Mit seiner ganzen niederbayerischen Gelassenheit setzte er einen soliden ersten Sprung mit 7,72 Metern in die Weitsprunggrube. Noch ahnte er nicht, dass ihn dieser nach Berlin bringen würde. Denn nur

noch der Stuttgarter Fabian Heinle, Vizeeuropameister von Berlin, flog mit 8,04 Metern an ihm vorbei. Wie im Vorjahr gewann Entholzner die Silbermedaille und löste damit das dritte EM-Ticket. Letztendlich hochverdient, da er bis zur DM die größte Konstanz auf hohem Niveau bewiesen hatte.

Erster Niederbayer auf internationaler Leichtathletik-Bühne

„Im letzten Versuch Maximilian Entholzner vom 1. FC Passau, das ist ja jetzt nicht unbedingt eine Leichtathletik-Hochburg“, kündigte ihn der ARD-Kommentator in Nürnberg an. Entholzner ist überhaupt der erste niederbayerische Leichtathlet, startend für einen niederbayerischen Verein, der sich bei der EM auf der internationalen Leichtathletik-Bühne präsentierte. Im Berliner Olympia-Stadion musste der Debütant im Nationaltrikot allerdings erleben, dass bei internationalen Meisterschaften eigene Gesetze gelten.



Am ersten Tag der EM gelang ihm mit nur 7,46 Metern nicht die Qualifikation für das Finale. Nach drei Versuchen war schon Endstation. Bereits 7,71 Meter hätten für das Finale gereicht. Doch der junge Spitzenathlet blickte bereits kurz danach hochmotiviert nach vorne: „Leider war die EM mein schlechtestes Wettkampf des Jahres, und ich musste Lehrgeld bei meinem ersten internationalen Start bezahlen. Ich bin jedoch voll motiviert für die nächste Saison und werde im Winter viel und hart trainieren, um noch stärker in die Weitsprunggrube zurückzukehren.“

Mit der Sonne Spaniens zur Hallen-EM in Glasgow

Wie im letzten Herbst und Winter hat sich Entholzner im Rahmen seines Studiums wieder Madrid als Trainingsquartier ausgesucht. In dem spanischen Olympiastützpunkt trainiert er mit spanischen Top-Athleten. Mit diesem Motivationsschub peilt er einen Start bei der Hallen-EM Anfang März in Glasgow an.

www.fruechte-Braun.de

BRÄUN premium organics

94149 Kößlarn
Hubreith 10
info@fruechte-braun.de
T: 08536 9618-0



Severin Edmeier im Bundeskader der Judo U21-Nationalmannschaft aufgestiegen

Im März 2018 ist Severin Edmeier durch Bundestrainer Pedro Guedes in die Nationalmannschaft U21 gewechselt. Außerdem wurde er für das Team 2018 des TSV München-Großhadern für die 1. Bundesliga aufgestellt.

Nominierung für die Judo WM U21-Team in Nassau, Bahamas



Severin (sitzend, 2. von rechts), Nationalteam U21, Bundestrainer Pedro Guedes (3. von rechts) und Betreuer.

Aufgrund vorangegangener Erfolge und guter Leistungen wurde Severin vom Bundestrainer Pedro Guedes für die WM U21-Team auf den Bahamas in der Zeit vom 12. bis 23. Oktober nominiert. Das Team setzte sich aus zehn weiblichen und acht männlichen Judokas zusammen, wobei Severin der einzige männliche Judoka aus Bayern war. Die Mannschaft erreichte dabei den siebten Platz. Severin konnte nicht nur einen persönlichen Erfolg und sportliche Erfahrungen sammeln, sondern auch viele tolle Eindrücke von der kari-

bischen Insel und deren Bewohner gewinnen.

1. Bundesliga Männer 2018 des TSV München-Großhadern

Durch 8 Begegnungen mit Bundesligamannschaften der Gruppe Süd konnte sich die Mannschaft des TSV Großhadern für das Finale in Hamburg qualifizieren. Dort erkämpften sie sich den hervorragenden 3. Platz der gesamten 1. Bundesliga der Männer.



Rücknummer WM

Am Ende des Jahres freut sich Severin, vom Bundestrainer für einen zweiwöchigen Lehrgang in der Zeit vom 01. bis 15. Dezember 2018 in Tokyo, Japan nominiert worden zu sein. Das Training im Ursprungsland des Judo führt dazu, die eigenen Techniken zu verbessern und neue zu erlernen.



Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren und Lehrgängen:

24.03.-28.03.18	Bremen Masters (int. Turnier + Trainingscamp)
06.04.18	Lignano (int. Turnier)
07.04.-11.04.18	Berlin (int. Turnier + Trainingscamp)
21.04.18	Linz (int. Turnier)
28.04.18	St. Gallen (int. Turnier)
01.06.-06.06.18	Leibnitz (Europacup + Trainingscamp)
21.06.-29.06.18	Georgien (int. Turnier + Trainingscamp)
13.07.-18.07.18	Saarbrücken (int. Turnier + Trainingscamp)
28.09.-05.10.18	Berlin/Kienbaum (Vorbereitungslehrgang WM)
12.10.-23.10.18	Nassau/Bahamas (WM U21-Team)
10.11.18	Mannheim (Sichtungsturnier)
01.12.-15.12.18	Tokyo/Japan (Trainingscamp)



Winston Gorden, Bundes-Stützpunktrainer und Severin (Mannheim 2. Platz)

Wir sind vor Ort in Kößlarn für Sie da.

Das Team der Geschäftsstelle Kößlarn v. l.
Geschäftsstellenleiter Amin Köstler, Nico Pollozek, Wolfgang
Donner, Stefan Hofmann, Stephan Reithmeier, Bettina Maier,
Pascal Taboga, Beate Niedermüller



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wir kümmern uns um Ihren Kontoumzug:

- ✓ Kein lästiger Papierkram
- ✓ Übernahme Ihrer Daueraufträge
- ✓ Übernahme Ihrer Lastschriften
- ✓ Übertrag des alten Saldos
- ✓ Schließung des alten Kontos
- ✓ Bereitstellung von Musterschreiben

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch:
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Gerne sind wir bei Terminvereinbarung auch
außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.

www.vrbk.de/kontoumzug

VR-Bank
Rottal-Inn eG 